

imaging + foto 10 2016

contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • www.foto-contact.de

Canon auf der photokina



**Für Profis:
Canon EOS
5D Mark IV**

**Für anspruchsvolle
Amateure:
Canon EOS M5**



photokina-Ausgabe

Der neue Gadget-Fotokopter von Yuneec Fliegen mit Breeze

Mit dem neuen Breeze stellt Yuneec einen besonders kompakten Multikopter für hochaufgelöste Fotos und 4K Videos vor, der praktisch überall mit dabei sein kann und leicht mit einer App zu bedienen ist. **S. 18**

Die neue Olympus PEN E-PL8 Das Accessoire

Mit edlem Design, hochwertigem Leder-Finish und komfortablen Netzwerkfunktionen soll die neue Olympus PEN E-PL8 Kunden und vor allem Kundinnen ansprechen, die eine zu ihrem Äußeren passende Kamera suchen. **S. 28**

Blitzgeräte und Videoleuchten Licht von Cullmann

Mit den CULight-Produkten meldet sich Cullmann auf der photokina im Segment Licht zurück – neu im Sortiment sind das Blitzgerät FR 60, verschiedene Videoleuchten und umfassendes Zubehör. **S. 32**

Die Welt der Bilder auf 2.600 Quadratmetern



Das dynamische Motiv der neuen City Surfer Markenkampagne von Canon wird als markante Installation den Mittelpunkt des photokina Standes bilden.

Perfektion mit Canon

Mit seiner gesamten Produktpalette, von der Aufnahme bis zum Teilen, Speichern und Drucken von Bildern, präsentiert sich Canon auf der photokina als führender Technologie-Konzern für die gesamte Welt des Imaging. Neben der bereits angekündigten High-End DSLR EOS 5D Mark IV wird die neue EOS 5M besonders viel Aufmerksamkeit bei den Besuchern finden. Die spiegellose Systemkamera braucht keinen Vergleich mit einer hochwertigen Mittelklasse-DSLR zu scheuen.

Als universelle DSLR für vielseitige Profis wird die neue EOS 5D Mark IV (siehe *imaging+foto-contact* 9/2016, S. 10-11) besonders viel Interesse finden. Mit ihrem 30,4 Megapixel CMOS Sensor im Vollformat, 4K Video, einem lichtstarken AF-System, schnellen Bildfolgen und umfassenden Vernetzungsfunktionen ist sie ein flexibles Werkzeug für viele Einsatzbereiche, von der professionellen Hochzeits- und Portraitfotografie bis zu Sport- und Landschaftsaufnahmen.

Mit der neuen EOS M5 (bitte umblättern) bringt Canon das Leistungsprofil einer hochwertigen Mittelklasse-DSLR in die spiegellose Kategorie.

Dass die Bilderwelt mit der Aufnahme nicht zu Ende ist, zeigt Canon auf der photokina mit Lösungen für das Speichern, Organisieren, Drucken und Teilen von Bildern. So können sich die Besucher über die Cloud-Dienste *irista* und *Lifecake* informieren, die überragende Qualität der *hdbook* Fotobücher erleben und sich über die neuesten *Pixma* und *Pixma Pro* Drucker sowie die professionellen *imagePrograf* Printer und das Drucksystem *DreamLabo 5000* informieren. Namhafte Experten und Fotografen werden zeigen, wie man Momente des Alltags mit unterschiedlichen Fotografie-Stilen und Techniken festhält.

In der Future Zone wird Canon Technologien für den interaktiven Umfang mit Medien in der digitalisierten Zukunft zeigen. „Mit fast 80 Jahren Erfahrung im Bereich des Imaging und umfassendem Know-how und Wissen setzt Canon bei der Entwicklung von branchenführenden Technologien deutliche Zeichen“, so Guido Jacobs, Country Director Canon Consumer Imaging Group D/A/CH. „Wir freuen uns darauf, unsere Partner im Fotohandel auf der photokina zu begrüßen und ihnen zu zeigen, was heute, morgen und in Zukunft in der Imaging-Welt möglich ist.“

Spiegellos auf DSLR Niveau

Die neue Canon EOS M5



Die Canon EOS M5 (hier mit dem neuen EF-M 18-150mm 1:3,5-6,3 IS STM Zoom-Objektiv) bietet in einem kompakten Gehäuse ein Handling, das dem einer DSLR sehr nahe kommt.

Mit der photokina-Neuheit EOS M5 stellt Canon in Köln eine Systemkamera vor, die das Leistungsprofil einer hochwertigen Mittelklasse-DSLR auch Fotografen zugänglich macht, die auf das kompakte Gehäuse eines

spiegellosen Modells Wert legen. Das neue Flaggschiff der EOS M Familie verbindet eine umfangreiche fotografische Ausstattung mit vielseitigen Netzwerkfunktionen und Full-HD Video.

Der 24,2 MP Dual Pixel CMOS Sensor der EOS M5 basiert auf Technologien, die Canon auch bei der EOS 80D einsetzt. Er zeichnet sich durch besonders großen Dynamikumfang aus, der viele Möglichkeiten zur Nachbearbeitung

für differenzierte Schattenpartien und durchgezeichnete Kontraste bietet. Da die Mikrolinsen zur Vergrößerung der Oberfläche lückenlos angeordnet sind, ist eine Lichtempfindlichkeit bis zu ISO 25.600 (ohne Erweiterung) möglich.

Digic 7 Bildprozessor

Bei der Verarbeitung der Bilddaten bietet der Digic 7 Bildprozessor große Schnelligkeit, hohe Präzision und eine AF-Geschwindigkeit auf DSLR-Niveau.

Auf Wunsch kann das AF-Feld oder die Zone mit dem Daumen auf dem berührungsempfindlichen LCD-Monitor genau positioniert werden. Durch den leistungsfähigen Prozessor ist die Canon EOS M5 ausgesprochen schnell: Die Kamera ist in nur einer Sekunde schussbereit und kann bis zu sieben Fotos pro Sekunde mit voller AF-Nachführung oder neun Bilder pro Sekunde mit AF-Lock aufnehmen. Der große elektronische Sucher arbeitet mit einer Bildwiederholrate von 120 Bildern/pro Sekunde und ist mittig platziert, um ein DSLR-ähnliches Handling zu ermöglichen.

Videos im Full-HD Format sind mit Bildraten von bis zu 60 Bildern pro Sekunde möglich; die in die Kamera integrierte digitale 5-Achsen-Bildstabilisierung sorgt auch dann für ruhige Bilder, wenn kein Objektiv mit Bildstabilisator verwendet wird. Bei Einsatz eines Objektivs mit Dynamic IS werden die Ergebnisse noch weiter verbessert.

Für die manuelle Steuerung können verschiedene Bedienelemente der EOS M5, darunter auch ein per Daumen drehbares Wahrad zur Belichtungssteuerung, individuell konfiguriert werden. Die Kamera arbeitet nicht nur

Neues EF-M Objektiv

Passend zur Vorstellung der EOS M5 erweitert Canon die Objektiv-Palette für seine spiegellosen Systemkamera um das neue EF-M 18-150mm 1:3,5-6,3 IS STM. Mit einem 8,3fachen Zoomfaktor und einem Brennweitenbereich, der 29-240mm im KB-Format entspricht, ist das kompakte Objektiv ein vielseitiger Begleiter für Fotografen, die sich nicht mit einer schweren Ausrüstung belasten möchten. Der 4-Stufen-Bildstabilisator kompensiert Verwacklungen bei Fotos und Videos und ist genau auf die 5-achsige, interne Bildstabilisierung der EOS M5 abgestimmt. In Verbindung mit der hohen Lichtempfindlichkeit von ISO 25.600 ist diese Kombination besonders gut für Nachtaufnahmen und das Fotografieren/Filmen in Innenräumen geeignet.

Für gelungene Videos arbeitet die Fokussierung mit dem STM Motor nahezu geräuschlos; die Irisblende besteht aus 7 Lamellen für ein harmonisches, weiches Bokeh.

mit den EF-M Objektiven von Canon, sondern (bei Verwendung des EF-EOS M Adapters) auch mit den mehr als 80 EF Objektiven – und zwar ohne Leistungs- und Qualitätsverluste.

Für Netzwerker

Die EOS M5 ist mit WLAN/NFC und Bluetooth-Konnektivität ausgestattet. Durch die eingesetzte Bluetooth Low Energy Technologie ist eine ständige Verbindung zwischen Kamera und

Mobilgerät möglich, ohne den Akku zu sehr zu belasten. So können die Aufnahmen automatisch auf das Smartphone oder Tablet übertragen und auf dessen größerem Display betrachtet werden. Mit Hilfe der passenden App ist auch die Fernbedienung der Kamera-Funktionen möglich.

Der Termin für die Markteinführung der Canon EOS M5 und der Preis standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Die Kamera kann nicht nur mit den EF-M Objektiven von Canon, sondern (mit Adapter) ohne Leistungs- und Qualitätsverlust mit über 80 EF Objektiven eingesetzt werden.

Guido Jacobs, Country Director Canon Consumer Imaging Group D/A/CH

„Das richtige Produkt für jede Anwendung“

Attraktive neue Kameras mit und ohne Spiegel, interessante Konzepte für alle Stufen der Wertschöpfungskette und Ausblicke in die Zukunft – der photokina-Auftritt von Canon spiegelt die Chancen, die Herausforderungen und den Wandel des Imaging-Marktes wider. Ein besonderer Blickfang auf dem Messestand ist eine Animation des Hauptmotivs der neuen City Surfer Markenkampagne, mit der Canon im Herbst die Nachfrage ankurbeln wird. **imaging+foto-contact** hat mit Guido Jacobs, Country Director Canon Consumer Imaging Group D/A/CH, über die Produktpolitik von Canon und die Zukunftsthemen für das Imaging-Geschäft gesprochen.

imaging+foto-contact: Die auf fälligste Kamera-Neuheit zur photokina ist die EOS 5D Mark IV, auch wenn sie keine technischen Superlative verkörpert. Was macht die Kamera für Profis so besonders?

Guido Jacobs: Die EOS 5D Mark IV ist der perfekte Allrounder für Berufsfotografen, die mehrere Schwerpunkte haben. Ein Vollformatsensor mit 30,4 MP Auflösung, eine Geschwindigkeit von 7 B/s mit

einer unbegrenzten Menge von jpg-Fotos in Folge, Konnektivität über WLAN, NFC und GPS und 4K Filmqualität sind Leistungsmerkmale, die Profis aufhorchen lassen. Denn damit ist die Kamera die perfekte Lösung für viele Aufgaben, von der Hochzeits- und Portraitfotografie über Sportreportagen bis hin zur Landschaftsfotografie. Besonders innovativ ist das Dual Pixel RAW Verfahren, bei dem der Fotograf in der Bildbearbeitung nachträglich einen Schärfepunkt leicht nachjustieren kann. Mit dieser Technologie erweitert Canon die fotografische Kreativität und verschafft dem Fotografen auch einen Wettbewerbsvorteil, weil er effizienter arbeiten kann.

imaging+foto-contact: 2016 ist das Jahr der knappen Ware. Wie sieht es mit der Verfügbarkeit der EOS 5D Mark IV aus?

Guido Jacobs: Da Canon gerade bei den hochwertigen Modellen nicht auf Zulieferer wesentlicher Bauteile angewiesen ist, sind wir guter Dinge, allen Anfragen innerhalb der Produktionskapazität nachkommen zu können. Die Verfügbarkeit ist also kein Problem.

imaging+foto-contact: Der Fotohandel und die Verbraucher haben gespannt (und lange) auf Canons neue Spiegellose gewartet. Was erwarten Sie von der EOS M5?

Guido Jacobs: Wie der Name schon sagt, ist die EOS M5 ein klares Commitment – an den EOS-System-



Guido Jacobs: „Die EOS M5 ist ein klares Commitment – an den EOS-Systemgedanken und an qualitativ hochwertiges Fotografieren.“

gedanken und an qualitativ hochwertiges Fotografieren. Wir haben auch in der spiegellosen Kategorie bewusst ein Produkt entwickelt, das der EOS 80D, die für ambitionierte Privatanwender konzipiert wurde, auf Augenhöhe begegnet. Deshalb kann man bei der EOS M5 von einer neuen Ära bei Canon sprechen. Wichtig für uns ist – unabhängig von der Diskussion „Spiegel oder kein Spiegel“ – dass wir den Kunden für jeden Einsatz, für jede Gelegenheit und für jeden Bedarf ein erstklassiges Produkt bieten können.

imaging+foto-contact: Wie sieht Canon generell das Thema Koexistenz von SLR und spiegellosen Systemkameras? Liegt die Bauweise ohne Spiegel nicht schon allein deshalb nahe, weil die Kamera auf Grund weniger mecha-



nischer Teile weniger reparaturanfällig ist? Warum setzt Canon seine Schwerpunkte immer noch mit klassischen DSLRs?

Guido Jacobs: Natürlich setzen wir bei den Systemkameras weiterhin einen klaren Schwerpunkt auf den Spiegel, weil er für die Anwender unserer Kameras klare Vorteile birgt: Spiegelsysteme zeigen das Sucherbild verzögerungsfrei, sie haben einen superschnellen Autofokus für Sport- oder Wildlifefotografie, und der optische Sucher ist weniger stromintensiv. Dazu kommt ein Gesichtspunkt, der zugegebenermaßen nur für eine Nische relevant ist: Elektronische Sucher können einfrieren. Bis alle diese Unterschiede nivelliert sind, werden noch Jahre ins Land gehen. Deshalb glauben wir an die Koexistenz beider Systeme und bauen für jede Anwendung, Bedarf und Einsatzgebiet parallel das richtige Produkt.

imaging+foto-contact: Gilt das auch für Kompaktkameras, deren Absatz ja durch die Smartphones stark zurückgegangen ist?

Guido Jacobs: Solange das Smartphone ohne optisches Zoom auskommen muss, hat die Kompaktkamera ihre Berechtigung. Das optische Zoom gibt mehr gestalterische Flexibilität und verweist das Smartphone auf den Platz des Bildnotizbuchs, während mit der Kamera richtige Fotografie möglich ist. Das gilt natürlich besonders für Premium-Modelle mit großen Sensoren. In diesem Zusammenhang haben wir zwei Ziele: Wir wollen mehr Menschen für das Fotografieren begeistern, und zwar auch die Smartphone-Nutzer, und wir wollen als Canon von diesem Markt mehr Anteile für uns.

imaging+foto-contact: Es gibt Vorhersagen, dass Fotografen zunehmend zu Filmern werden, die ihre Bil-

der künftig aus Videosequenzen extrahieren. Wie sieht Canon diese Entwicklung?

Guido Jacobs: Das klingt verlockend nach einer perfekten Lösung. Wirklich alltagstauglich wird so ein Verfahren aber erst ab 8K. Darüber hinaus benötigen solche Kameras ein völlig anderes Verschluss-System, den Global Shutter, um dieses Vorgehen praktikabel zu machen. Zudem ist ein anderes „Bilddenken“ nötig, denn Fotografieren und Filmen sind zwei unterschiedliche Disziplinen. Der Fotograf agiert und bedient den Auslöser im Voraussehen des perfekten Moments, der Filmer denkt und agiert in Sequenzen und Szenen.

imaging+foto-contact: Sie zeigen auf dem photokina Stand nicht nur eine Studie über zukünftige Bildanwendungen im Privathaushalt, sondern auch 8K Displays und eine 120 Megapixel-Kamera als Prototypen. Für wen werden solche Produkte entwickelt?

Guido Jacobs: In der Future Zone geben wir einen Einblick in die Forschungsarbeiten der Kollegen in Japan. Die Studie zeigt, wie wir in der Zukunft spielerisch und unkompliziert unsere Fotos zu Hause projizieren, teilen, bearbeiten und speichern könnten. All das funktioniert ohne Rechner, denn die Kamera kommuniziert mit allen möglichen Flächen, selbst Tischen, die Projektionen beherrschen. Es bleibt aber zunächst bei einer Studie, die zeigt, wie wir über gewohnte Grenzen hinaus denken, um die Zukunft des Imaging mit zu gestalten. 8K und 120 MP sind auch in Zukunft sicher keine Anwendungen für Privatkunden, sondern für den wissenschaftlichen Bereich, z. B. Bild- und Schrift-Reproduktion in Museen.

imaging+foto-contact: Canon hat mit den „City Surfern“, die auch das zentrale Motiv des photokina Standes

sind, eine bildgewaltige Kampagne inszeniert. Wie kann der Fotohandel davon profitieren?

Guido Jacobs: Die City Surfer transportieren besonders gut, dass es beim Fotografieren um das Erfassen des einen, entscheidenden Moments geht. Deshalb steht im Mittelpunkt der Kampagne nicht ein Produkt und seine technischen Details, sondern ein Motiv, das die Faszination Fotografie auf dynamische Weise visualisiert. Bei dieser Kampagne, die von Mitte September bis Ende Oktober läuft, spielt Canon mit Display, Search, Mobile, Video und Social die komplette Klaviatur der digitalen Medien. Dazu kommen interaktive 10-Sekunden Spots in Bahnhöfen und Einkaufszentren. Wir rechnen hierbei mit rund 150 Millionen Impressions in der D/A/CH Region.

imaging+foto-contact: Apropos: Canon hat zum 1. Juli 2016 die Organisation des Consumer Imaging Geschäfts auf D/A/CH umgestellt. Welche Vorteile erwarten Sie davon?

Guido Jacobs: Wir haben die Organisation komplett umgestellt und können jetzt auf die Talente aus drei Ländern zurückgreifen, um effizienter zu agieren. Dadurch können wir Synergien nutzen, den administrativen Aufwand bündeln und mehr Freiraum für kreative Ansätze gewinnen. Natürlich werden wir dabei weiterhin maßgeschneiderte Konzepte für den jeweiligen Markt umsetzen, um uns noch deutlicher vom Wettbewerb abzuheben. In dieser Kombination stellt D/A/CH den deutlich stärksten Markt innerhalb der Canon Europe Gruppe, was uns natürlich eine gute Position verschafft und letztendlich dem Handel zu Gute kommen wird.

imaging+foto-contact: Danke für das Gespräch Herr Jacobs.

DAS STREBEN NACH PERFEKTION



EOS 5D
Mark IV



come
and
see

Canon

Mehr Infos unter www.canon.de



Grußwort von **Rainer Führes,** Vorsitzender des Photoindustrie- Verbandes

Innovationen für heute und morgen

Auch 2016 wird die photokina wieder ihrer unangefochtenen Position als globale Leitmesse für Foto und Imaging gerecht. Wie keine andere Veranstaltung auf der Welt spiegelt sie die Innovationen, Möglichkeiten und Herausforderungen unserer Branche umfassend wider.

Das Themenspektrum der photokina geht in diesem Jahr besonders weit über die traditionellen Grenzen des Foto- und Imaging-Marktes hinaus. Deshalb findet der Fotohandel in Köln nicht nur die neuesten Kameras, Zubehör-Artikel und Bilddienstleistungen, sondern kann auch – gemeinsam mit zahlreichen Konsumenten – die neuesten Trends und Innovationen erleben, die das zukünftige Bild der Imaging-Welt prägen und unsere Branche so spannend machen wie nie zuvor.

Genau so, wie im Einzelhandel nicht nur das Warenangebot, sondern auch das Einkaufserlebnis immer wichtiger wird, entwickelt sich die photokina über die Präsentation von Produkten und Dienstleistungen hinaus zu einem lebhaften Event, auf dem man die faszinierenden Möglichkeiten der digitalen Imaging-Welt live erleben kann. Eine besondere Erfolgsgeschichte ist die Futurezone, die der Photoindustrie-Verband mit seiner Startup-Initiative ins Leben gerufen hat. In diesem Ausstellungsbereich, der innerhalb weniger Wochen ausverkauft war, präsentiert die digitale Gründerszene ihre neuen Ideen für Foto- und Video-Equipment, Digital und Mobile Imaging, Apps, Software und Dienstleistungen.

Die Aussteller der photokina 2016, zu denen alle wichtigen Unternehmen

der globalen Foto- und Imagingbranche ebenso gehören wie zahlreiche neue Gesichter, werden in beeindruckender Weise zeigen, wie Imaging jeden Bereich unseres Lebens erobert – privat und beruflich, mobil, im Büro und zu Hause, für langlebige Erinnerungen genauso wie für die spontane Kommunikation sowie unzählige kommerzielle und industrielle Anwendungen.

Lassen Sie sich inspirieren – und nehmen Sie Ihre Begeisterung für die neuen Bildtechnologien mit in Ihre Geschäfte, um sie dort mit Ihren Kunden zu teilen.

Herzlichst Ihr Rainer Führes
Vorsitzender des
Photoindustrie-Verbandes

Grußwort von Markus Oster, Geschäftsbereichsleiter der Koelnmesse GmbH



Die grenzenlose Welt des Bildes in Köln

Willkommen zur photokina 2016!

Wir freuen uns, 2016 wieder rund 1.000 internationale Top-Unternehmen, smarte Spezialausrüster und kreative Start-ups aus 40 Ländern hier in Köln begrüßen zu dürfen. Unter dem Dach „Imaging Unlimited“ präsentiert sich die photokina 2016 mit neuem Konzept, in neuem Look, mit neuen Themen und Produkten. Sie öffnet sich damit weiter für neue Zielgruppen, neue Technologien und neue Segmente, um Fach- wie Privatbesuchern die unendlichen Möglichkeiten des Imaging näherzubringen. Das schließt natürlich auch Trendthemen wie Smart Home Funktionen für Kameras, Cloud Services, Apps, 360 Grad- und Ultra HD-Aufnahmemöglichkeiten, computer-generierte Bilder und Kopterfotografie, aber auch Augmented und Virtual Reality ein.

Sie alle finden ihren Platz im Produktangebot, aber auch im umfangreichen Rahmenprogramm, das die photokina besonders für junge Menschen aus der Generation Smartphone noch spannender und attraktiver macht. Dieses innovative Messekonzept spiegelt den Wandel der Branche unmittelbar wider. Die Verzahnung des phantastischen Ausstellerangebots mit dem erlebnisorientierten Eventprogramm, den hochkarätigen Ausstellungen, den Wettbewerben und Begegnungen mit Stars aus Fotografie oder Social Media zeigt auch dem Fachhandel neue Wege der Kundenansprache und -bindung auf.

Der Dialog mit dem Endverbraucher, den die photokina ermöglicht, hat sich seit vielen Jahren bewährt: Nirgendwo sonst bekommen die Hersteller damit eine so unmittelbare Rückmeldung

auf ihre Produkte, Services und Innovationen. So bleibt die photokina auch mit neuem Konzept eine starke Business-Plattform für Hersteller und Händler aus allen Bereichen des Workflows, von der Bilderzeugung bis zum Endprodukt.

Besonders freuen wir uns, dass mehr als 20 Start-ups aus aller Welt die Chance ergriffen haben, sich in der neu eingerichteten photokina Futurezone zu präsentieren, mit smarten Produkten und Servicelösungen.

Ob zum ersten Mal dabei oder langjähriger photokina-Teilnehmer: Ich wünsche allen Ausstellern, Händlern und Besuchern erfolgreiche Tage und einen inspirierenden Aufenthalt in Köln.

*Herzlichst Ihr Markus Oster,
Geschäftsbereichsleiter der
Koelnmesse GmbH*

Jetzt Termin vormerken!

1. – 2. März 2017, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

BUSINESS FORUM IMAGING

COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**
IMAGING UNLIMITED

„Moving beyond the limits“

Spannend wird sie, die photokina

Gesucht:

„Imaging unlimited“

Als Sohn eines Verlegers von Fotofachzeitschriften war ich als Kind zum ersten Mal auf der photokina, und seit meiner Studentenzeit (1978!) habe ich keine mehr verpasst und durfte dabei sein, wenn in Köln wieder einmal Fotogeschichte geschrieben wurde. So gespannt auf eine photokina wie in diesem Jahr war ich allerdings noch nie.



Thomas Blömer, Verleger

Die photokina 2016 ist die erste, die sich mit dem neuen Konzept „Imaging unlimited“ ausdrücklich auf den Weg macht, die traditionellen Grenzen des Foto- und Video-Marktes zu überwinden und zu neuen Ufern aufzubrechen. Das wird man auf dem Messegelände spüren: Zahlreiche Aktionen zu den Trendthemen Virtual und Augmented Reality, ein Fotokopter-Parcours, ein Hindernis-Lauf mit dem schönen Namen Indoor Obstacle Challenge

und vieles mehr sollen die Weichen auf die Zukunft stellen, die Innovationskraft der Branche demonstrieren und neue Zielgruppen für das Medium Bild in all seinen Anwendungen gewinnen.

All das ist gut und richtig. Es war vielleicht sogar überfällig, der photokina ein neues Gesicht zu verpassen, und wohl jeder ist gespannt, welche Geschäftsmodelle sich dabei erkennen lassen. Natürlich hoffen wir alle auf spektakuläre Neuheiten, die den Umsatz der Industrie und des Fotohandels kräftig ankurbeln. Dazu ist es aber notwendig, dass es zu Beginn der photokina noch einige echte Überraschungen gibt, denn die bisherige Neuheiten-Speisekarte zeigt zwar feine Fotogeräte von der Profi-DSLR bis zum Gadget-Kopter; sie fallen aber, mit Verlaub, eher unter die Rubrik „Gutbürgerliche Hausmannskost“ als unter die Überschrift „Feinschmecker Menü“ oder gar „Avantgarde Küche von jungen Wilden“.

Natürlich ist gegen eine zünftige Mahlzeit, die satt macht, gar nichts

einzuwenden, zumal der Fotohandel ja nicht nur vom Delikatessen-Verkauf lebt, sondern auch gerne die Stammkunden mit dem versorgt, was sie erwarten. Aber nur mit echten Innovationen kann man auch Laien deutlich machen, dass „Imaging unlimited“ keine Absichtserklärung von Marketing-Gurus ist, sondern Realität.

In wenigen Tagen wissen wir, ob die Aussteller die Einladung angenommen haben, unter dem Motto „Imaging unlimited“ die traditionellen Grenzen zu überwinden. Die Antwort wird man in Köln nicht nur auf den großen Ständen der etablierten Hersteller, sondern auch in der Futurezone und bei den Ausstellern finden, die bisher nicht zum klassischen photokina-Portfolio gehörten und ohne Altlasten neue Ideen präsentieren können. Schon deshalb lohnt es sich, die photokina zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen interessante, spannende und gewinnbringende Messetage in Köln. In der nächsten Ausgabe können Sie dann lesen, welche Grenzen auf der photokina überwunden wurden.

Thomas Blömer

Inhalt

Zum Titelbild

Spiegellos auf DSLR Niveau
Die neue Canon EOS 5M. 3

Interviews

Guido Jacobs, Country Director
Canon Consumer Imaging Group D/A/CH
„Das richtige Produkt für jede Anwendung“ . . . 5

Cewe auf der photokina
Nachhaltig innovativ 22

Kenichiro Mori, General Manager Region Central
Europe, Olympus Consumer Products
„Einer der erfolgreichsten Märkte für Olympus“ 29

Internationale Messen und Kongresse

Grüßwort zur photokina von
Rainer Führes 8

Grüßwort zur photokina von
Markus Oster. 9

Editorial

Spannend wird sie, die photokina
Gesucht: „Imaging unlimited“ 11

Wichtiges aus foto-contact.de 14, 19

Interview mit Guido Jacobs, Country Director Canon Consumer Imaging Group D/A/CH



Attraktive neue Kameras mit und ohne Spiegel, interessante Konzepte für alle Stufen der Wertschöpfungskette und Ausblicke in die Zukunft – der photokina-Auftritt von Canon spiegelt die Chancen, die Herausforderungen und den Wandel des Imaging-Marktes wider. Ein besonderer Blickfang auf dem Messestand ist eine

Animation des Hauptmotivs der neuen City Surfer Markenkampagne, mit der Canon im Herbst die Nachfrage ankurbeln wird. imaging+foto-contact hat mit Guido Jacobs, Country Director Canon Consumer Imaging Group D/A/CH, über die Produktpolitik von Canon und die Zukunftsthemen für das Imaging-Geschäft gesprochen. **Seite 5**

INTERVIEW

Spiegellos auf DSLR Niveau Die neue Canon EOS M5



Mit der photokina-Neuheit EOS M5 stellt Canon in Köln eine Systemkamera vor, die das Leistungsprofil einer hochwertigen Mittelklasse-DSLR auch Fotografen zugänglich macht, die auf das kompakte Gehäuse eines spiegellosen Modells Wert legen. Das neue Flaggschiff der EOS M Familie verbindet eine umfangreiche fotografische Ausstattung mit vielseitigen Netzwerkfunktionen und FullHD Video. **Seite 3**

Der neue Gadget-Fotokopter von Yuneec



Fliegen mit Breeze

Mit dem neuen Breeze stellt Yuneec einen besonders kompakten Multikopter vor, der praktisch überall mit dabei sein kann, drinnen und draußen eine gute Figur macht und leicht mit einer App zu bedienen ist. Trotz des handlichen Formats nimmt der Flieger hoch aufgelöste Fotos und 4Videos auf, die man mit dem Smartphone sofort teilen kann. **Seite 18**

DJI Neuheiten für das Filmen aus der Hand Am Boden



Wer bei DJI zuerst an Kopter denkt, liegt nach wie vor richtig. Das Unternehmen kümmert sich allerdings auch verstärkt um das Filmen am Boden. Dafür hat DJI eine 4K Gimbal-Kamera sowie ein intelligentes Zubehör angekündigt, das eine präzise Kameraführung bei der Aufnahme von Smartphone-Videos ermöglicht. Der neue Osmo+ ähnelt der Zenmuse Z3 Zoom-Kamera, die DJI für den Inspire 1 Fotokopter entwickelt hat. **Seite 20**

Beste Bildstabilisierung nach Art des Hauses 4K Action Cam von Sony



Mit der FDR-X3000R hat Sony die erste Action Cam angekündigt, die mit der besten Bildstabilisierung des Herstellers ausgestattet ist. Die Balanced Optical SteadyShot-Technologie (B.O.SS.) soll auch in 4K-Videos keine Wackler zulassen. Der neue 8,2 MP 1/2.5 Zoll Exmor R CMOS Sensor der Kamera im Format 16 : 9 wurde speziell für Filmaufnahmen ausgelegt. **Seite 26**

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

Die neue Olympus PEN E-PL8 Das Accessoire



Zur photokina erweitert Olympus die PEN-Familie um ein besonders elegantes und kontaktfreudiges Mitglied: Mit seinem edlem Design im hochwertigen Leder-Finish (wahlweise in Weiß, Schwarz sowie – dem aktuellen Trend folgend – in Vintage Braun) und komfortablen Netzwerkfunktionen soll das neue Modell, so Olympus, nicht nur "Blogger, Fashionistas und Millenials" ansprechen, sondern alle, die eine zu ihrem Outfit passende Kamera suchen. **Seite 28**

Blitzgerät und Videoleuchten Licht von Cullmann



Mit Produkten für das Digitalzeitalter meldet sich Cullmann auf der photokina im Marktsegment Licht zurück. Die neue Produktpalette mit dem CUlight besteht zunächst aus dem Blitzgerät FR 60, das auch professionellen Ansprüchen genügt, verschiedenen Videoleuchten und zahlreichen Zubehör-Artikeln. **Seite 32**

Jobo: Neuer CPE-3 Prozessor und Labor Kits Analoge Realität



Virtual Reality ist in, Augmented Reality seit Pokémon in aller Munde. Analoge Fotografie, also die mit dem Film, ist allerdings auch noch da, und sie erlebt sogar eine kleine Renaissance. Bereits vor vier Jahren hat Jobo den professionellen CPP-3 Prozessor neu aufgelegt. Auf der photokina kommt die kleinere und günstigere Variante CPE-3 dazu. Für Einsteiger gibt es zudem drei Dunkelkammer-Kits. **Seite 36**

Interview mit Thomas Mehls, Marketing-Vorstand, Cewe



Mit dem Rückenwind eines guten Halbjahresergebnisses präsentiert sich Cewe auf der photokina als Marktführer mit einem repräsentativen Stand im eigenen Markenprofil. In Halle 4.2 stehen nicht nur neue Bildprodukte und die Weiterentwicklung der Cewe Fotowelt Software im Mittelpunkt. Cewe setzt auch einen deutlichen Akzent in Richtung Nachhaltigkeit: Ab sofort sind alle Cewe Markenprodukte klimaneutral. imaging+foto-contact hat mit Marketing-Vorstand Thomas Mehls darüber gesprochen, was er von der photokina für Cewe und den Fotohandel erwartet. **Seite 22**

NEUHEITEN

Neuheiten	16, 21, 31
Der neue Gadget-Fotokopter von Yuneec	
Fliegen mit Breeze	18
DJI Neuheiten für das Filmen aus der Hand	
Am Boden	20
Beste Bildstabilisierung nach Art des Hauses	
4K Action Cam von Sony	26
Die neue Olympus PEN E-PL8	
Das Accessoire	28
Blitzgerät und Videoleuchten auf der photokina	
Licht von Cullmann	32
Jobo: Neuer CPE-3 Prozessor und Labor Kits	
Analoge Realität	36
Bilddienstleistungen	
Fujifilm auf der photokina	
Von der Kamera bis zum Druck	34
Zwei Desktop-Inkjet-Printer von Noritsu	
Für schnelle Fotos	35
Impressum	37
Klein- und Personalanzeigen	37

Immer aktuell:



INTERVIEW

Olympus ist Premium-partner des BFF

Seit vielen Jahren engagiert sich Olympus aktiv bei Fotofestivals wie „horizonte zingst“ und dem „Oberstdorfer Fotogipfel“, seit kurzem auch bei den „Fürstenfelder Naturfototagen“ und der „Mundologia“. Auch durch Partnerschaften mit Museen und Ausstellungshäusern wie den Deichtorhallen Hamburg, dem Fotografie Forum Frankfurt und dem Amsterdamer Foam fördert das Unternehmen die Fotografie. Jetzt kommt eine neue Premiumpartnerschaft mit dem Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. dazu.

Von der Kombination aus Technik und Innovationskraft beim japanischen Kamerahersteller mit dem kreativen Potential der derzeit rund 500 aktiven Mitglieder des BFF versprechen sich die Beteiligten spannende Synergieeffekte, zum Beispiel durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Seit mehr als 45 Jahren steht der BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. für hohe Qualität in den Bereichen Fotografie und Bildgestaltung in Europa. Diesem Anspruch wird der Verband mit medienwirksamen Ausstellungen, Veranstaltungsreihen, den BFF-Publikationen, Online-Medien und renommierten Wettbewerben gerecht. Darin sieht Olympus eine ideale Plattform, um mit einer fotografieaffinen Zielgruppe von Profis bis zu jungen Talenten in Kontakt zu kommen und eine weitere Möglichkeit, fotografische Kompetenz in einem anspruchsvollen Umfeld zu demonstrieren.

„Durch den engen Austausch mit dem BFF erwarten wir auch interessante Impulse in Bezug auf die Weiterentwicklung unserer Kamerasysteme“, kommentierte Olaf Kreuter, Leitung Consumer Marketing, Deutschland und Österreich, Consumer Products, bei Olympus Deutschland. „Wir sind überzeugt, dass ein offener und konstruktiver Austausch mit dem BFF und seinen Mitgliedern beiden Seiten interessante Ansätze für gemeinsame Projekte bietet.“

Meyer-Optik-Görlitz legt Primoplan 1,9/58 neu auf

Meyer-Optik-Görlitz legt das historische Primoplan 1,9/58 neu auf, das vor 80 Jahren vom Meyer-Optik-Görlitz Konstrukteur Paul Schäffer vor 80 Jahren entwickelt wurde. Mit einer Lichtstärke von 1:1,9 galt das Primoplan 1,9/58 als eines der aufregendsten Objektivseiner Zeit. Innerhalb kürzester Zeit erwarb es sich einen legendären Ruf bei Fotografen auf der ganzen Welt.

Um das Primoplan 1,9/58 wieder allen Interessierten anbieten zu können, hat Meyer-Optik-Görlitz eine Kickstarter Crowdfunding-Initiative unter <http://kck.st/2bYK3sU> gestartet. Fotografen haben hier die Chance, sich das berühmte Objektiv zum einmalig günstigen Preis mit Wunschanschluss zu sichern.

Das Projekt läuft noch bis zum 12. Oktober und erreichte sein Finanzierungsziel von 50.000 US-Dollar binnen einer Stunde.

„Seit der Wiederbelebung der Marke Meyer-Optik-Görlitz erhalten wir fast täglich Zuschriften mit der Bitte, dieses Juwel des Objektivbaus wieder auf den Markt zu bringen. Unserem Konstrukteur Dr. Prenzel ist es gelungen, das fünfлинsige Primoplan in einem dem dreilinsigen Trioplan 50 ähnlichen Gehäuse unterzubringen. Die durch die zeitnahe gemeinsame Fertigung realisierbaren Kostenvorteile geben wir an unsere Kunden, allen voran an unsere Kickstarter-Unterstützer, weiter“, sagte Dr. Stefan Immes, CEO der net SE.

Das Primoplan 1,9/58 wird für folgende Anschlüsse verfügbar sein: Canon EF, Nikon F, Sony E, Fuji X, Micro Four Thirds (MFT), M42, Leica M (Messsucherkopplung wird nicht unterstützt/Fokussierung via Live View)



Varta startet winterliche PoS-Kampagne

Unter dem Motto „Feel the Power“ startet Varta eine Kampagne für mehr Licht und Wärme in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit. Als Key Visual dient ein Eisbär, der über attraktive PoS-Displays in verschiedenen Größen und Varianten gezeigt wird. Die Herbst-/Winterkampagne läuft ab sofort bis 28.02.2017.

Einen zusätzlichen Kaufanreiz zur Herbst-/Winterkampagne bietet das „Winter Adventure“ Gewinnspiel, das sowohl auf dem Blister als auch auf den Displays ausgeschrieben wird. Zu gewinnen gibt es einen exklusiven Familienausflug nach Finnland oder eines von zehn Varta Outdoor Sets, bestehend aus hochwertigen Elektronikgeräten. Dafür müssen die Teilnehmer



lediglich eine Frage beantworten und sich unter <http://www.win-with-varta-consumer.com> anmelden.

Darüber hinaus wird das Gewinnspiel direkt auf den Blistern ausgelobt. Über einen QR-Code können die Käufer direkt an dem Gewinnspiel teilnehmen und werden auch zu Hause beim Herausnehmen der Batterien sofort an die Gewinnchance erinnert, da die Promotion direkt auf den High Energy Packungen abgebildet ist. Den High Energy ‚Eisbär‘ Promotion Pack mit je 10 Batterien gibt es für die beiden Größen AA & AAA.

Panasonic

**4K FOTO – BEWEGTES LEBEN
BEWEGEND FESTHALTEN**

LUMIX G

4K FOTO MIT LUMIX G81
© MITCHELL KANASHKEVICH 2016



DIE NEUE LUMIX G81

Die besten Reisen sind voller überraschender Momente. Diese hat der professionelle Fotograf Mitchell Kanashkevich in außergewöhnlichen Bildern auf seiner Reise durch das ursprüngliche Rumänien festgehalten. Mit der neuen LUMIX G81 und ihrer 4K Fotofunktion kann er 30 Bilder pro Sekunde aufnehmen und unvergessliche Augenblicke einfangen. Dank doppeltem Bildstabilisator werden Verwacklungen im Gehäuse und im Objektiv effektiv ausgeglichen.

Erleben Sie Mitchells Abenteuer mit der LUMIX G81 auf panasonic.de und besuchen Sie uns ab 20. September auf der Photokina in Halle 3.2.

LUMIX G



Neuheiten

Sigma jetzt auch mit Cine-Objektiven

Die Sigma Corporation steigt in den Markt für Cinema-Objektive ein. Mit einer neuen Produktlinie, die speziell für professionelle Filmaufnahmen konzipiert wurde, reagiert das Unternehmen auf die steigende Nachfrage nach Ausrüstungen, mit denen sich Inhalte in hoher Auflösung produzieren lassen. Die neuen Sigma Cine-Objektive sind mit den neuesten, hochauflösenden Digitalkameras für die Filmproduktion kompatibel.

Sigma geht davon aus, dass diese hochwertige neue Produktlinie einen fundamentalen Wandel in der digitalen Filmproduktion herbeiführen kann. Die Objektive bieten nach Angaben des Herstellers die höchste optische Leistung in ihrer Klasse und zeichnen sich durch eine besonders kompakte Bauweise aus.

In der ersten Phase wird Sigma in Japan und den USA zwei Zoom-Objektive für Kamerasysteme mit Canon EF- und Sony E-Bajonett herausbringen. Ab 2017 sollen dann nach und nach ein weiteres Zoom-Objektiv und fünf Festbrennweiten folgen. Zudem ist die Entwicklung weiterer Objektive geplant, die auch für Kamerasysteme mit PL-Anschluss geeignet sind. Die neue High-Speed-Zoom-Line besteht zunächst aus den Modellen 18 - 35 mm T2 und 50 - 100 mm T2. Sie bieten über den gesamten Brennweitenbereich eine konstante Blende von 2,0, erlauben hochauflösende Aufnahmen bis zu 6K und 8K und sind für den Einsatz mit Vollformat- und APS-C-Sensoren geeignet.

Das neue 24 - 35 mm T2.2 FF, das ebenfalls für hochauflösende 6K- oder 8K-Aufnahmen im Vollformat ausgelegt ist, kann aber auch die Anforderungen von digitalen Kinokameras mit Bildsensoren erfüllen, die größer sind als Super-35. Die neue FF-High-Speed-Prime Linie besteht zunächst aus fünf Festbrennweiten (20, 24, 35, 50 und 80 mm) mit einem Blendenbereich von 1,5 bis 16. Sigma präsentiert die neuen Cine-Objektive erstmals auf der IBC in Amsterdam und wird sie auch auf der photokina in Köln zeigen.



portraitbox mit überarbeiteter Version zur photokina

portraitbox, das Onlineshop-System für professionelle Fotografen und Fotostudios, präsentiert sich zur photokina 2016 in einer überarbeiteten Version. Neu ist dabei die Möglichkeit, auch eine individuelle Homepage zu erstellen: Durch integrierte Vorlagen können Fotografen auf einfache Weise und ohne Vorkenntnisse ihre eigene Website realisieren.

Die neue Website-Funktion ist ähnlich wie ein Baukastensystem konzipiert und erlaubt das schnelle Aufsetzen einer Fotografen-Website. Vereinfacht wird dies durch vorgefertigte Seiten für typische Menüpunkte wie etwa die Kontaktdaten, die Shopseite oder auch einen integrierten Blog. Dort können Studios und Fotografen ihre Kunden und Interessenten zum Beispiel über aktuelle Aktionen informieren oder besonders gelungene Beispiele ihrer Arbeit ansprechend vorstellen. Selbstverständlich können auch Logos und eigene Bilder eingebunden werden. Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Features wie die Auswahl verschiedener Sprachen zur Verfügung.

„Zu unseren Kunden zählen neben größeren Fotostudios auch viele selbstständige Fotografen und Berufseinsteiger, die oft den Aufwand und die Kosten scheuen, die mit der Einrichtung einer eigenen Website verbunden sind“, sagte David Wendt, Geschäftsführer der portraitbox GmbH. „Durch die integrierte Homepage-Funktion in der neuen Version der portraitbox kommen wir genau dieser Zielgruppe entgegen. Fotografen sind dadurch auf besonders einfache und zudem kostengünstige Weise in der Lage, einen eigenen, professionellen

Web-Auftritt zu erstellen.“ Zusätzlich steht mit der portraitbox Free-Galerie eine komplett kostenfreie Variante der portraitbox zur Verfügung, die eine optimale Einstiegsmöglichkeit bietet.

Rollei bringt neues Carbon-Stativ für Profifotografen

Besonders für Profifotografen gedacht ist das neue Rollei Rock Solid Carbon Alpha XL, das sich dank seiner besonders hohen Tragkraft für ungewöhnliche Belastungen von bis zu 60 kg eignet. Das Stativ verfügt über einen Nivellierkopf mit 3/8-Zoll- und 1/4-Zoll-Anschluss. Zur Stabilität tragen nicht nur die acht Lagen Carbon bei, die in Kreuzstruktur gefertigt sind, sondern auch der große Durchmesser der Stativbeine von bis zu 40 mm. Das XL-Modell ist vor Korrosion geschützt und kann deshalb auch zur Outdoor-Fotografie verwendet werden. Es trotzt nicht nur jedem Wetter und jeder Temperatur, sondern auch Sand und Salzwasser.



Das Rollei Rock Solid Carbon Alpha XL hat ein Packmaß von 68 cm und wiegt ohne Stativkopf 3.420 Gramm. Es lässt sich auf eine maximale Höhe von 195 cm ausfahren, während die minimale Höhe 12 cm beträgt. Der Beinanstellwinkel erlaubt drei Rastpositionen, und Schnellverschlüsse für die Bein-Arretierung ermöglichen einen schnellen Auf- und Abbau. Im Lieferumfang enthalten sind neben dem Stativ eine Stativtasche, drei Spikes für einen sicheren Halt und drei Teller sowie Werkzeug für die Nachjustierung der Beine, Spikes und Teller. Das Rollei Rock Solid Carbon Alpha XL ist ab sofort für 699,99 Euro (UVP) erhältlich.

Stabile Leichtigkeit in Farbe. Entdecke MUNDO in Köln.



CULLMANN STATIVSERIE MUNDO

Entdecken Sie auf der **photokina 2016** die **neuen MUNDO-Stativ** am **CULLMANN-Stand, Halle 2.1; C41 D40**. Mit ihrer Leichtigkeit und Stabilität eignen sich die **MUNDO-Stativ** perfekt für die Reisefotografie. Zum Beispiel das **MUNDO 522TC** mit nur **31 cm Packmaß** und **knapp 1000 Gramm Gewicht** oder das **MUNDO 525MC** mit **integriertem Einbeinstativ**. Alle **MUNDO-Stativ** inkl. SK-Kugelkopf (Arca kompatibel) sowie Stativtasche plus einer kurzen Mittelsäule für Makroaufnahmen. Und mit **10 Jahren Garantie**. Mehr Infos unter **cullmann.de**

Auf der photokina:
Halle 2.1; C41 D40

Jahre
Garantie
10
years
warranty



Der neue Gadget-Fotokopter von Yuneec

Mit dem neuen Breeze stellt Yuneec einen besonders kompakten Multikopter vor, der praktisch überall mit dabei sein kann, drinnen und draußen eine gute Figur macht und leicht mit einer App zu bedienen ist. Trotz des handlichen Formats nimmt der Flieger hochauflösende Fotos und 4K Videos auf, die man mit dem Smartphone sofort teilen kann.



Der Breeze ist für den Einsatz in Innenräumen und für draußen geeignet.

Fliegen mit Breeze

Mit einem Durchmesser von nur 24 cm und einem Gewicht von 385 g ist der Breeze sozusagen ein Mitnahme-Kopter, der durch seine zahlreichen Automatik-Funktionen und die kinderleichte Bedienung auch für wenig erfahrene Piloten geeignet ist. Die kostenlose Breeze Cam App (iOS und Android) macht das eigene Smartphone mit einer Reichweite von 80 - 100 Metern per WiFi zur intuitiven Fernsteuerung für das kleine Fluggerät. Das Mobilgerät stellt dabei die Bilder in Echtzeit und HD-Auflösung (720p) dar und ermöglicht das einfache Teilen jedes Breeze-Moments in sozialen Netzwerken. Die Steuerung

des Kopters erfolgt über virtuelle RC-Sticks oder einfach durch Neigung des Smartphones.

Einfach abheben

Der Breeze ist mit GPS und Optical Flow ausgestattet und erweist sich sowohl in geschlossenen Räumen als auch draußen als flugstabil. In den verschiedenen Automatik-Modi (Selfie, Follow Me, Orbit, Journey, Return Home) kann man eigentlich nicht viel falsch machen: Auf Wunsch folgt der Flieger draußen seinem Nutzer mit Hilfe des GPS-Signals auf Schritt und Tritt, landet auf Knopfdruck, umkreist den Piloten oder ein anderes Objekt

im Orbitalflug oder fliegt eine vorher definierte Strecke präzise ab. Zur Vermeidung von Unfällen ist die Höchstgeschwindigkeit softwareseitig auf 5m/s limitiert, die maximale Flughöhe liegt bei 80 Metern, die maximale Steigrate bei 1 Meter/s.

Fotos und Videos nimmt der Kopter mit einer vertikal schwenkbaren 4K Kamera auf, die mit einem 13 MP CMOS-Sensor, einem state-of-the-art Umbrella-Fotochipsatz und elektronischer Bildstabilisierung ausgestattet ist. Damit braucht sie den Vergleich mit einer hochwertigen ActionCams nicht zu scheuen. Das Objektiv hat einen Bildwinkel von 117°, für die Speicherung der Aufnahmen steht ein eingebauter Flash-Speicher mit einer Kapazität von 16 GB zur Verfügung. Verschiedene Motivprogramme (Natur, hohe Farbsättigung, RAW, Nacht) und verschiedene Optionen für den automatischen Weißabgleich sorgen für gelungene Bilder.

Der Breeze ist ab sofort lieferbar und kostet 499 Euro (UVP).



Die Steuerung erfolgt mit Hilfe der Breeze Cam App über das Smartphone.

Mehr Internationalität auf der IFA

Die Organisatoren der IFA, die vom 2. bis 7. September in Berlin stattfand, haben ein positives Fazit gezogen. Die Messe verbuchte die Rekordzahl von 1.823 Ausstellern (+13 Prozent) auf einer Ausstellungsfläche von 158.000 Quadratmetern (+5 Prozent). Mit einem erwarteten Ordervolumen von 4,5 Milliarden Euro und 240.000 Besuchern unterstrich die IFA ihre Position als weltweit bedeutendste Messe für Consumer und Home Electronics.

„Die IFA konnte erneut ihre Stellung als weltweit bedeutendste Messe für Industrie und Handel und wichtige Orderplattform weiter ausbauen“, resümierte Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender des IFA-Veranstalters gfu Consumer & Home Electronics GmbH. „Die Anzahl der in Berlin präsentierten Innovationen und Produktneuheiten ist schier grenzenlos. Entsprechend groß ist der Beitrag der IFA zur positiven Entwicklung der Branchen.“

In den IFA Keynotes 2016 gaben führende Vertreter der Branche einen Ausblick auf die Weiterentwicklung der digitalen Evolution. BSH-Chef Dr. Karsten Ottenberg präsentierte den niedlichen Roboter Mykie, der bald auf dem Küchentisch stehen und gute Ratschläge geben könnte. Mit dem me connect Concierge Service, Motion Seating, Community-based Parking und smart ready to drop stellte Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, die Möglichkeiten des vernetzten Autos vor, in dem die Zeit auch zum Arbeiten genutzt werden kann. Für Mark Papermaster, CTO von AMD, ist Virtual Reality der logische Fortschritt einer Entwicklung, die sich vom Radio übers Fernsehen bis hin zu Computern und digitaler Vernetzung vollzogen hat. Dass das Internet der Dinge (IoT) bereits den Alltag erreicht hat, belegte IBM Watson IoT Managerin Harriet Green mit zahlreichen Beispielen. Green brachte das fahrerlose Auto Olli mit auf die Bühne des CityCube Berlin; das elektrogetrie-

bene Fahrzeug in Kleinbusgröße bietet zwölf Sitzplätze.

Im neuen Ausstellungsbereich Smart Home in Halle 6.2 präsentierten über 40 Aussteller aus 15 Ländern auf 3.000 Quadratmetern ihre neueste Produkte und Dienstleistungen rund um intelligente Haussteuerung, z. B. bei der Steuerung von Licht, der Raumtemperatur oder Heizung, beim Energie-Management, bei Sicherheitssystemen, drahtlosen Übertragungstechniken und der Einbindung von Robotern wie Staubsaugern und Rasenmähern. Zudem zeigten circa 150 Partner auf ihren Ständen neueste Smart-Home-Lösungen.

An den sechs Messetagen präsentierte IFA TecWatch, was sich in Forschungslaboren, in den Ideenschmieden junger Startups, in Universitäten, in Industrieorganisationen und in innovativen Unternehmen zur Marktreife entwickelt. Das TecWatch Forum ergänzte die Exponate der Aussteller mit Vorträgen, Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Ideenwettbewerben junger Unternehmensgründer.

Für alle, die
mehr wollen!

40.000 Artikel
500 Marken

**Mein
Vollsortimenter.**

DGH

GROSSHANDEL

www.DGH.de

DGH Großhandel | Postfach 5426 | 97004 Würzburg | Tel. 0931 9708-444 Fax -422 | info@DGH.de



DJI Neuheiten für das Filmen aus der Hand

Am Boden



Wer bei DJI zuerst an Kopter denkt, liegt nach wie vor richtig. Das Unternehmen kümmert sich allerdings auch verstärkt um das Filmen am Boden. Dafür hat DJI eine 4K Gimbal-Kamera sowie ein intelligentes Zubehör angekündigt, das eine präzise Kameraführung bei der Aufnahme von Smartphone-Videos ermöglicht.

Der neue Osmo+ ähnelt der Zenmuse Z3 Zoom-Kamera, die DJI für den Inspire 1 Fotokopter entwickelt hat. Sie kann allerdings nur in Verbindung mit dem Kamera-Stabi-

Der neue Osmo+ ähnelt der Zenmuse Z3 Zoom-Kamera, kann aber nur am Boden eingesetzt werden.

lisierungssystem am Boden eingesetzt werden. Zur Ausstattung gehört ein 3,5fach Zoomobjektiv (22-77 mm), im Full HD Modus (1080p) kann ein zweifaches Digitalzoom zugeschaltet werden, ohne dass die Bildqualität beeinträchtigt wird. Der Gimbal mit 3-Achsen-Stabilisierung sorgt für scharfe Videos (bis 4K) und Fotos (12 Megapixel)

Die Kamera unterstützt automatische Zeitraffer-Funktionen, Panorama-Aufnahmen, lange Belichtungszeiten etc.

Mit der passenden App ist die Steuerung über das Smartphone möglich. Als Zubehör gibt es eine Halterung für das Mobilgerät, das an den Gimbal eingesetzt werden kann. Der Osmo+ ist ab sofort zum Preis von 749 Euro lieferbar.

DJI Osmo Mobile

Der neue Osmo Mobile von DJI soll Smartphones in intelligente Action-cameras verwandeln. Der Gimbal mit 3-Achsen-Stabilisierung ist mit einem



Der Osmo Mobile ermöglicht stabile Kameraführung beim Filmen mit Smartphones.

Auslöser ausgestattet, mit dessen Hilfe der Nutzer auf verschiedene Modi zurückgreifen und zwischen der Front- und Hauptkamera des Smartphones wechseln kann. Die DJI Active Track-Funktion stellt auf Wunsch sicher, dass sich das Motiv immer in der Bildmitte befindet.

Der Osmo Mobile ist nach Angaben von DJI mit fast allen neueren Smartphones kompatibel, zum Beispiel den iPhone Modellen 5 und 6s Plus, dem Samsung Galaxy S7 und dem Huawei Mate 8. Das Stabilisierungssystem ist ab sofort für 339 Euro (UVP) erhältlich.

Fahrschul-Modus für Drohnen

Mit dem neuen Coach Mode macht DJI es möglich, dass die Fotokopter der Inspire Serie sowie der M600 und der Phantom 4 von zwei Piloten gesteuert werden. So können Einsteiger ähnlich wie bei einem Fahrschul-Fahrzeug von einem erfahrenen Ausbilder trainiert werden.

Mit der neuen Funktion der DJI Go App wird der Kopter mit zwei Controllern verbunden. Mit dem einen steuert der Neuling das Fluggerät, mit dem anderen kann der Trainer jederzeit die Kontrolle übernehmen.

Der Coach Mode ist Teil der Strategie von DJI, sicheres Fliegen mit den Multikoptern zu ermöglichen. So werden die Signale zwischen Controller und Kopter mit 3DES Verschlüsselung, die auch für elektronische Zahlungssysteme genutzt wird, vor dem Eingriff Dritter geschützt. Geofencing soll sicherstellen, dass die Drohne nicht in Flugverbotszonen abhebt.

Sony: Neues Premium-Objektiv für Videofilmer



Das neue Sony SELP18110G bietet eine Brennweite von 18 - 110 mm (27-165 mm KB-Format), eine durchgehende Blende von F4, ein besonderes Linsendesign sowie drei separate Ringe für Fokus, Blende und Zoom. Es eignet sich besonders für den Einsatz beim Videofilmen. Als APS-C Objektiv mit E-Mount passt es zur Alpha 6300, zum Camcorder PXW-FS7 und zu den Kameras der Alpha 7 Serie für Videoaufnahmen im Super 35 mm Format. Im Innern des G Objektivs sind 18 Elemente in 15 Gruppen angeordnet. Dazu gehören sechs asphärische und drei ED (Extra-low Dispersion) Linsen. Um das Bild beim Fokussieren stets ruhig zu halten, verfügt das Objektiv über einen inneren Fokus-Mechanismus.

Das neue Objektiv arbeitet besonders leise. Dank drei separater Ringe für Fokus, Zoom und Blende lässt sich manuell jede Einstellung direkt am Objektiv vornehmen. Die Brennweite lässt sich im Power-zoom-Modus oder mechanisch steuern. Die Drehrichtung des Zoomrings kann nach eigenen Wünschen festgelegt werden. Erstmals bei einem Sony Objektiv erleichtert ein Zahnkranz die Zusammen-

arbeit mit professionellen Fokushilfen. Das SELP18110G ist ab Dezember 2016 verfügbar; der UVP beträgt rund 4.000 Euro.

Drei neue Objektive für die Zeiss Milvus Familie

Die zwei Superweitwinkelobjektive Zeiss Milvus 2.8/15 und ZEISS Milvus 2.8/18 sowie das Teleobjektiv Zeiss Milvus 2/135 erweitern die Manuell-Fokus-Objektivfamilie für DSLR-Kameras. Insgesamt gibt es nun neun Zeiss Milvus Brennweiten.

Das Superweitwinkelobjektiv Zeiss Milvus 2.8/15 mit einem Bildwinkel von 110 Grad ist mit einem Zeiss Distagon Objektiv mit 15 Linsenelementen in 12 Gruppen, darunter zwei asphärische Linsen, Sondersgläser mit anomaler Teildispersion und dem Floating-Elements-Design ausgestattet.

Das kompakte Superweitwinkelobjektiv Zeiss Milvus 2.8/18 besitzt 14 Linsen in zwölf Gruppen, davon zwei asphärische Elemente. Das Zeiss Milvus 2.8/18 bietet eine kurze Nahdistanz von 0,25 Metern und eine Hintergruppenfokussierung. Mit

einem Bildwinkel von 99,9 Grad eignet es sich besonders für Landschafts- und Architekturfotografie. Das Filtergewinde hat einen Durchmesser von 77 Millimetern.

Das lichtstarke Teleobjektiv Zeiss Milvus 2/135 mit einem Bildwinkel von 18,7 Grad eignet sich dank einer großen Blendenöffnung und des harmonischen Bokeh's besonders für die Portraitfotografie aus mittlerer Distanz. Die kurze Nah-einstellgrenze beträgt von 0,80 Meter. Das Objektiv hat ein Optikdesign mit elf Linsen in acht Gruppen und hat wie das Zeiss Milvus 2.8/18 einen Filterdurchmesser von 77 Millimetern.

Die UVPs betragen 2.699 Euro für das Zeiss Milvus 2.8/15, 2.299 Euro für das Zeiss Milvus 2.8/18 und 2.199 Euro für das Zeiss Milvus 2/135. Für ambitionierte Filmemacher und Fotografen gibt es zudem eine Set-Lösung für bis zu sechs Zeiss Milvus Objektive. Bei einem Kauf von drei bis vier Objektiven gibt es einen Rabatt von acht Prozent, bei einem Kauf von mehr als fünf Objektiven erhält der Kunde zehn Prozent Nachlass.



Cewe auf der photokina

Nachhaltig innovativ



Cewe Marketing-Vorstand Thomas Mehls: „Wir sehen die photokina als einzigartige weltweite Leitmesse, die das Fotografieren und die Technologien unserer Branche hinaus in den Blick der gesamten Branche und der Konsumenten rückt.“

kommt Cewe in guter Form auf die photokina. Worauf ist das in dieser Dimension unerwartete Wachstum im Fotofinishing-Geschäft zurückzuführen? Immerhin sagen Marktforscher ja bereits seit einiger Zeit voraus, dass der Fotobuch-Markt seinen Zenit bald überschritten haben wird.

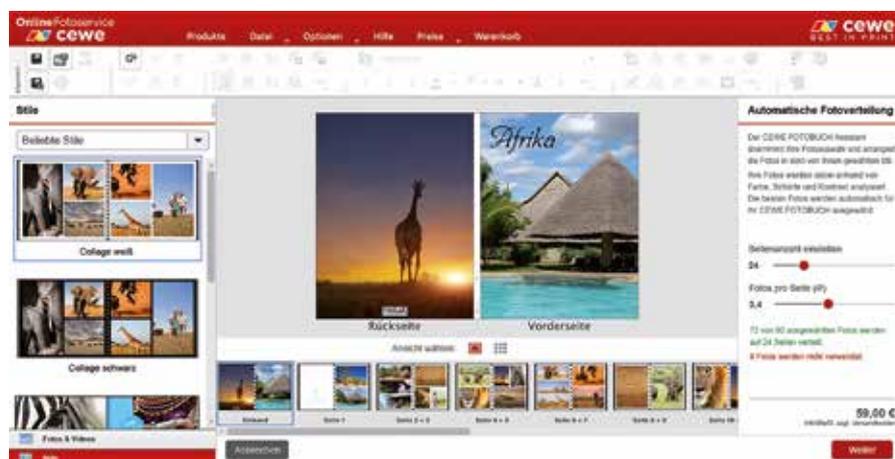
Thomas Mehls: Wir sind auch für dieses Jahr von einem weiteren Wachstum beim Cewe Fotobuch ausgegangen, allerdings in einem Umfang von 1 bis 2 Prozent. Mit 8,5 Prozent liegt die Wachstumsrate im ersten Halbjahr deutlich über unseren Erwartungen und auch über der Marktentwicklung. Einmal mehr zeigt sich, dass der Marktführer Cewe nicht nur als Unternehmen erfolgreich ist, sondern das gesamte Segment vorantreibt. Ein wichtiger Grund für diesen Erfolg ist zweifellos der konsequente Aufbau unserer Marke, von deren Kraft nicht nur wir, sondern auch unsere Partner im Fotohandel profitieren. Denn die Marke Cewe steht für Freude am Foto – nicht für Rabattangebote und billige Preise. Und sie steht für Glaubwürdigkeit und

Mit dem Rückenwind eines guten Halbjahresergebnisses präsentiert sich Cewe auf der photokina als Marktführer mit einem repräsentativen Stand im eigenen Markenprofil. In Halle 4.2 stehen nicht nur neue Bildprodukte und die Weiterentwicklung der Cewe Fotowelt Software im Mittelpunkt. Cewe setzt auch einen deutlichen Akzent in Richtung Nachhaltigkeit: Ab sofort sind alle Cewe Markenprodukte klimaneutral.

In den traditionell eher schwachen ersten beiden Quartalen steigerte Cewe den Fotofinishing-Umsatz um 12,5 Prozent. Dabei stieg der Absatz des Flaggschiff-Produkts Cewe Fotobuch deutlich stärker als erwartet um 8,5 Prozent auf 2,474 Millionen Stück. Auch die anderen Markenartikel, zum

Beispiel Cewe Wandbilder, trugen zur positiven Entwicklung bei. Von der photokina erwartet das Unternehmen weitere Impulse, um das Wachstum auch im umsatzstärksten vierten Quartal fortzusetzen. **imaging+foto-contact** hat mit Marketing-Vorstand Thomas Mehls darüber gesprochen, was er von der photokina für Cewe und den Fotohandel erwartet.

imaging+foto-contact: Herr Mehls, wie das Halbjahresergebnis zeigt,



Mit dem Assistenten der neuen Cewe Fotowelt Software wird die Bestellung des Cewe Fotobuchs und anderer Fotoprodukte noch komfortabler.



Das Cewe Fotobuch auf dem neuen Fotopapier Premium Matt zeichnet durch hervorragende Bildqualität und sehr hochwertige Haptik aus.

authentische Kommunikation mit den Konsumenten. Dazu gehört natürlich auch, dass wir unser Markenversprechen mit ausgezeichneter Qualität und hervorragendem Service erfüllen. Das wird durch die zahlreichen Testsiege, die das Cewe Fotobuch immer wieder erringt, von unabhängiger Seite bestätigt. Zur positiven Entwicklung beigetragen hat auch die wachsende Popularität der Smartphone-Fotografie, denn dadurch haben wir im ersten Halbjahr neben dem Umsatzwachstum auch eine steigende Zahl von Fotos verzeichnet, die in unseren Betrieben verarbeitet wurden.

imaging+foto-contact: Sie sehen das Smartphone also nicht als Bedrohung für die klassische Fotografie?

Thomas Mehls: Nein, und wir haben das auch noch nie so gesehen. Im Gegenteil: Wir freuen uns über die vielen Smartphone-Fotos, und wir stellen fest, dass immer mehr davon in hochwertige Fotoprodukte verwandelt werden. So finden Sie inzwischen in jedem dritten Cewe Fotobuch Smartphone-Bilder, und im Sofortdruck an den Cewe Fotostationen liegt der Anteil bereits bei über 50 Prozent. Das ist natürlich auch unseren Apps zu verdanken, mit denen wir es den Konsumenten einfach machen, direkt mit

ihrem Mobilgerät Fotoprodukte zu gestalten und Sofortdrucke zu bestellen.

imaging+foto-contact: Wie kann der Fotohandel von diesen positiven Entwicklungen profitieren? Beim Sofortdruck ist es ja offensichtlich, aber der Löwenanteil der Cewe Fotobücher und anderer Cewe Bildprodukte wird bekanntlich über das Internet oder von mobilen Plattformen aus bestellt und nicht im Geschäft.

Thomas Mehls: Auch von diesen Aufträgen profitieren zahlreiche aktive Fotohändler und wachsen deshalb gemeinsam mit uns. Wir sehen ja in unseren eigenen Fachgeschäften, die wir in Osteuropa und Skandinavien

unterhalten, wie gut das funktioniert. Sie sind erfolgreich, weil die Kunden dort ihre im Internet bestellten Cewe Fotoprodukte abholen. Das aktive Vermarkten von Bilddienstleistungen hilft dem Fotohandel zudem beim Kameraverkauf. Denn um Ihre Schnappschüsse bei Facebook zu teilen, brauchen Sie keine Kamera-Ausrüstung für 1.000 Euro oder mehr. Ein schönes Cewe Fotobuch und große Cewe Wandbilder zeigen dagegen deutlich, was man mit einer guten Kamera erreichen kann, und motivieren die Kunden, für ihre Ausrüstung Geld auszugeben. Das würde noch besser funktionieren, wenn auch die Kamerahersteller diese Botschaft an die Konsumenten kommunizieren würden.

imaging+foto-contact: Welche Botschaft steht bei Ihrem photokina-Auftritt im Mittelpunkt?

Thomas Mehls: Unser Motto „Freude am Foto“ ist immer noch eine starke Botschaft, die wir auch in diesem Jahr auf der photokina unterstreichen, zum

Elegant:
Die Einbände können auch mit Gold veredelt werden.



Interview

Beispiel durch Innovationen wie unsere neue Cewe Fotowelt Software. Sie macht die Bestellung des Cewe Fotobuchs und anderer Fotoprodukte noch einfacher. Möglich wird das durch den fantastischen Assistenten, der die Fotos mit atemberaubender Geschwindigkeit in attraktiven Layouts sinnvoll zusammenführt. Das kommunizieren wir mit der klaren Aussage „Mit vier Klicks zum Cewe Fotobuch“. Dabei haben die Kunden weiterhin große kreative Möglichkeiten und können mit wenigen Klicks zum Beispiel die Stile und Hintergründe für das gesamte Cewe Fotobuch wechseln. Das ist wirklich Freude am Foto.

Investition, aber wir sind sicher, dass die Kunden diese Nachhaltigkeit zu schätzen wissen. Sie zeigt, dass Cewe ganz konkret Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft übernimmt. Klimaneutral wird dabei der komplette Produktionsprozess gestellt – von den Dienstwagen unserer Mitarbeiter über den Stromverbrauch unserer Laptops bis hin zu Druckprozessen. Mit der Klimaneutralität der Cewe Markenprodukte unterstützen wir in Kenia den Erhalt von Waldflächen, die sonst abgeholzt würden.

imaging+foto-contact: *Mit welchen neuen Cewe Fotoprodukten können wir auf der photokina rechnen?*

Cewe Kalendern werden wir interessante Neuheiten zeigen.

imaging+foto-contact: *Welche Rolle spielen ganz normale Fotos?*

Thomas Mehls: Eine große Rolle, denn die ganz normalen Fotos sind allen Unkenrufen zum Trotz keinesfalls tot. Im Gegenteil: Sie erleben derzeit – auch durch die Smartphones – eine richtige Renaissance. Das sehen Sie nicht nur bei Cewe, sondern auch bei anderen Anbietern, zum Beispiel durch den frappierenden Erfolg der Instax Sofortbilder von Fujifilm. Wir greifen diesen Trend mit unseren nostalgischen Prints in Retro-Optik und den Art-Prints in verschiedenen Layouts und Formaten auf. Ein weiteres Wachstumssegment, das ich erwähnen möchte, sind die Smartphone-Hüllen, die wir seit dem Sommer für praktisch jedes Modell auf dem Markt anbieten. Das ist eine große Umsatzchance, die aktive Fotohändler gerade im kommenden Weihnachtsgeschäft nutzen sollten, denn eine Handy-Hülle mit einem persönlichen Foto ist ein ideales Geschenk. Sie sieht nicht nur gut aus, sondern schützt das wertvolle Gerät auch vor Beschädigungen, ohne seine Bedienung einzuschränken. Wir stellen unseren Kunden im Fotohandel gerne Muster-Sets zur Verfügung.

imaging+foto-contact: *Auf der photokina 2014 haben Sie den Cloud-Service Cewe MyPhotos vorgestellt, der dann im vorigen Jahr gestartet wurde. Wie haben die Kunden darauf reagiert?*

Thomas Mehls: Cewe MyPhotos ist erfolgreich gestartet und begeistert bereits zahlreiche Kunden. Zur photokina bauen wir das Angebot dieser Plattform deshalb deutlich aus, zum Beispiel durch eine Automatikfunktion für das Hochladen neuer Bilder. Das betrifft nicht nur Fotos, sondern auch Videos, die man jetzt ebenso auf Cewe MyPhotos speichern und



Zusätzlich machen wir auf der photokina mit einem spektakulären Schritt deutlich, dass diese Freude am Foto nicht zu Lasten der Umwelt geht, denn ab sofort sind alle Cewe Markenprodukte klimaneutral. Bereits seit Jahren verfolgen wir in unserer Unternehmensstrategie das Prinzip der Nachhaltigkeit, und zwar in allen Prozessen, beim klimaneutralen Postversand, beim Verarbeiten von FSC zertifizierten Papieren und vielem mehr. Jetzt freuen wir uns darüber, dass wir diese Nachhaltigkeit durch die klimaneutralen Cewe Markenprodukte den Konsumenten noch deutlicher machen können. Das ist keine unwesentliche

Thomas Mehls: Wir bauen die Zahl der Varianten des Cewe Fotobuchs weiter aus und setzen dabei vor allem auf das obere Marktsegment mit einer hohen Wertschöpfung. So können die Kunden die Einbände mit erhabenem Effekt-Lack oder mit Gold bzw. Silber veredeln. Zudem bieten wir für das Cewe Fotobuch eine neue Fotopapier Variante an. Das Fotopapier Premium Matt zeichnet sich dabei nicht nur durch überzeugende Bildqualität aus, sondern auch durch eine Haptik, die den hochwertigen Charakter des Cewe Fotobuchs nochmals unterstreicht.

Auch bei Cewe Wandbildern und

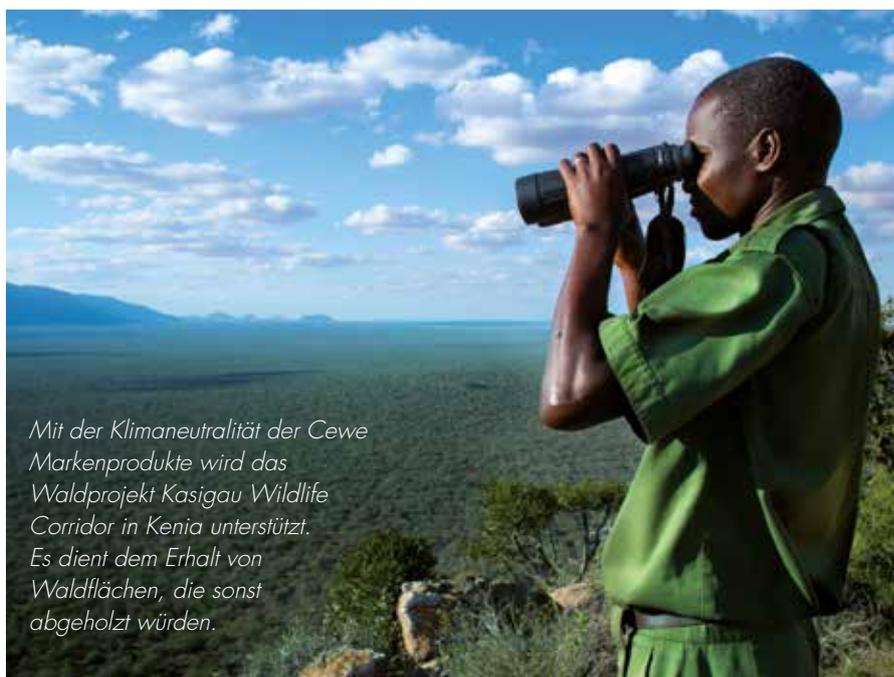
verwalten kann wie eigene Projekte. Sie können also auch Ihr Cewe Fotobuch sicher in der Cloud verwahren und natürlich mit wenigen Klicks weitere Exemplare bestellen. So macht Cewe MyPhotos alle Ihre Fotos, Videos und Cewe Fotoprojekte von jeder Plattform (Smartphone, Tablet oder PC) aus zugänglich.

imaging+foto-contact: *Im Vorfeld der photokina wurde sehr viel über neue Technologien wie 4K Videos und Virtual/Augmented Reality gesprochen. Erwarten Sie von diesen Innovationen auch Impulse für das Bildergeschäft?*

Thomas Mehls: Wir beobachten diese Entwicklungen sehr genau. Die steigende Popularität von Videos bilden wir durch die Speichermöglichkeit auf Cewe MyPhotos ja bereits ab. Zudem freuen wir uns natürlich über Kameras, die es möglich machen, aus einem 4K Video ganz einfach einzelne Bilder zu extrahieren, die man drucken oder für Fotoprodukte sowie das Cewe Fotobuch verwenden kann. Die Trendsegmente Virtual und Augmented Reality sehen wir derzeit in erster Linie unter Vermarktungsaspekten und prüfen, wie wir diese attraktiven Technologien für die Kommunikation



Die Cewe Handy-Hüllen mit einem persönlichen Foto sind ein ideales Weihnachtsgeschenk.



Mit der Klimaneutralität der Cewe Markenprodukte wird das Waldprojekt Kasigau Wildlife Corridor in Kenia unterstützt. Es dient dem Erhalt von Waldflächen, die sonst abgeholzt würden.

unserer Marke und unserer Produkte einsetzen können.

imaging+foto-contact: *Welche Impulse erwarten Sie insgesamt von der photokina?*

Thomas Mehls: Wir sehen die photokina als einzigartige weltweite Leitmesse, die das Fotografieren und die Technologien unserer Branche hinaus in den Blick der gesamten Branche und der Konsumenten rückt. Deshalb sprechen wir mit unserer photokina-Kommunikation praktisch alle Zielgruppen an, die Medien ebenso wie unsere Partner im Fotohandel und natürlich die Endkunden, die in großer Zahl in Köln erwartet werden. Nicht zuletzt ist die photokina für uns auch eine willkommene Gelegenheit, unsere eigenen Mitarbeiter stolz auf die Marke Cewe und unsere Innovationen zu machen. Deswegen fahren aus allen Standorten Busse nach Köln, damit unsere Mitarbeiter die Technologien unserer Branche sowie die Innovationskraft unseres Unternehmens und der ganzen Branche aus erster Hand erleben können.

imaging+foto-contact: *Können wir aus all dem schließen, dass Sie ein*

erfolgreiches Weihnachtsgeschäft erwarten?

Thomas Mehls: Unbedingt, denn das Jahr hat ja schon gut angefangen, und die photokina sowie unsere eigenen Innovationen werden weitere Impulse geben. Natürlich tun wir auch selbst viel dafür, um die Nachfrage nach Cewe Fotoprodukten vor Weihnachten zu stärken. Bei unseren Marketingaktivitäten werden neben dem Bestseller Cewe Fotobuch auch Sofortfotos am Kiosk, Kalender und Smartphone-Hüllen im Mittelpunkt stehen. Wir helfen unseren Partnern im Fotohandel gerne dabei, sich an diese Kampagnen anzuschließen. Ein gutes Beispiel dafür sind die im TV gezeigten Cewe Fotobuch Kundenmuster, aber auch weitere Materialien für den PoS. Nicht vergessen möchte ich auch die Cewe Adventskalender, mit denen wir bereits im November das Weihnachtsgeschäft einläuten und die ein hervorragendes Mittel sind, um die Kunden bereits vor dem eigentlichen Weihnachtsgeschäft für Cewe Fotoprodukte zu begeistern.

imaging+foto-contact: *Herr Mehls, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

Beste Bildstabilisierung nach Art des Hauses

4K Action Cam von Sony



In der neuen Action Cam FDR-X3000R steckt die derzeit beste Bildstabilisierung von Sony.

Mit der FDR-X3000R hat Sony die erste Action Cam angekündigt, die mit der besten Bildstabilisierung des Herstellers ausgestattet ist. Die Balanced Optical Steady-Shot-Technologie (B.O.S.S.) soll auch in 4K-Videos keine Wackler zulassen. Der neue 8,2 MP 1/2.5 Zoll Exmor R CMOS Sensor der Kamera im Format 16 : 9 wurde speziell für Filmaufnahmen ausgelegt.

Für den Einsatz in der Action Cam hat Sony den Balanced Optical Steady-Shot (B.O.S.S.) Bildstabilisator, der bisher den traditionellen Handycam Camcordern vorbehalten war, auf Kompaktmaße geschrumpft. Die Bildstabilisierung, bei der zum Ausgleich von Schwankungen nicht nur der Sensor, sondern der gesamte Objektivblock bewegt wird, zeigt auch bei



Im mitgelieferten Unterwassergehäuse kann die Kamera bis zu 60 m tief tauchen.

Hochgeschwindigkeits- und 4K-Aufnahmen Wirkung. Auch die weitere Ausstattung der X3000R kann sich sehen lassen. Der 1/ 2.5 Zoll große Exmor R CMOS Sensor im 16:9 Format bietet den 8.2 Megapixeln viel Platz, um das Licht einzufangen. Im Vergleich mit den Modellen X1000V und AS200V reduziert das neue Zeiss Tessar Objektiv Verzerrungen am Bildrand deutlich. Wie bei den Vorgängern kann der Blickwinkel justiert werden, sogar leichtes Zoomen (maximal dreifach) ist während der (HD-) Aufnahmen möglich. Bewährte Funktionen wie Loop Recording, High Speed Recording und Full HD Aufnahmen mit 100p für Zeitlupenvideos gehören ebenso zum Leistungsprofil der neuen Action Cam wie Live Streaming via Ustream. Burst

Shooting sowie die Möglichkeit, den Weißabgleich manuell einzustellen und eine Belichtungskorrektur vorzunehmen.

Der Bionz X Prozessor, der auch in den Alpha 7 Kameras von Sony Dienst tut, ermöglicht der Action Cam eine volle Pixelauslesung ohne Pixel Binning und jagt die Daten schnell auf die Speicherkarte. Ist eine Micro SDXC/SDHC Class 10 Speicherkarte eingelegt, nimmt die X3000R Videos sowohl in 4K als auch in Full HD im XAVC S Format auf. Eine Micro SDXC/SDHC UHS-I U3 Karte ist mindestens nötig, um 4K Videos mit 100 Mbit pro Sekunde abzuspeichern.

Komfortable Bedienung

Zur neuen Action Cam gibt es die neue Fernbedienung RM-LVR3 mit Monitor

fürs Handgelenk; sie ist um rund ein Drittel kleiner und leichter als ihr Vorgänger. Mit praktischem neuen Zubehör kann man sie jetzt auch an Gegenständen, zum Beispiel einem Fahrradlenker, befestigen. Durch die Bluetooth-Verbindung kann man die Kamera einfach an- und ausschalten, indem man den Power-Knopf auf der Fernbedienung drückt. Soll die Kamera zusammen mit der Fernbedienung gut in der Hand liegen, hilft der Mehrzweckgriff (VCT-STG1) oder der Fingergriff (AKA-FGP1).

Mit der PlayMemories Mobile App von Sony kann man die Action Cam auch mit seinem Smartphone oder Tablet steuern. Dabei sind die Menüs und Steuerungsfunktionen auf allen Plattformen nahezu gleich. Die



Zur neuen Action Cam gibt es die neue Fernbedienung RM-LVR3 mit Monitor fürs Handgelenk. Sie kann mit Hilfe neuen Zubehörs auch an Gegenständen, z. B. einem Fahrradlenker, befestigt werden.



kostenfreie Action Cam Movie Creator PC Software macht es einfach, aus Intervallaufnahmen mit maximal 8,3 Megapixeln Zeitraffer-Videos in Full HD oder 4K zu erstellen und mit Freunden teilen. In vielen Aufnahmeformaten übernimmt die Highlight Movie Maker Software die Auswahl der besten Szenen. Sie erkennt unter anderem Gesichter und fügt die Höhepunkte jedes Videos zu einem neuen Clip zusammen, auf Wunsch auch mit Hintergrundmusik.

Die X3000R ist gegen Spritzwasser und Staub geschützt und im mitgelieferten Unterwassergehäuse MPK-UWH1 mit glatter Frontscheibe bis zu 60 Meter Tiefe wasserdicht. Ein Stativgewinde ermöglicht das Anbringen von Zubehör. Alle Anschlüsse wie HDMI, Micro USB oder Mikrofon-Eingang sind bequem über die Rückseite des Gehäuses erreichbar.

Für den Einsatz der Action Cam auch in Extremsituationen bietet Sony den robusten Objektivschutz AKA-MCP1 an, der direkt auf dem Objektiv befestigt wird. Die schützt besonders zuverlässig vor Schmutz und Kratzern und lässt dank einer verbesserten AR Beschichtung Wasser und sogar Öl elegant abperlen.

Die neue Action Cam FDR-X3000R von Sony ist ab November 2016 erhältlich und kostet 599 Euro (UVP).

Kompaktes Makro-Objektiv fürs Vollformat

Mit dem neuen 50 Millimeter F2.8 Makro SEL50M28 hat Sony auf der IFA ein Vollformat-Objektiv für E-Mount Kameras wie die A7-Serie oder die A6300 vorgestellt. Es bildet die Motive im Maßstab 1:1 ab.



Das neue Makro-Objektiv soll rund 600 Euro kosten.

Mit einer maximalen Blendenöffnung von F2.8 ist das SEL50M28 natürlich nicht nur für Makro-Aufnahmen geeignet, obwohl sich dort das ED (Extra-low Dispersion) Glaselement besonders positiv bemerkbar macht. Axiale chromatische Aberrationen werden effektiv korrigiert, die Blende ist kreisrund und sorgt so für ein sanftes Bokeh. Direkt am Objektiv lässt sich der Fokusmodus wählen, der Fokus-Bereich eingrenzen und der Fokuspunkt mit der Halte-Taste fixieren. Die Nahaustellgrenze liegt bei nur 16 Zentimetern.

Mit lediglich 236 Gramm wiegt das SEL50M28 kaum mehr als ein großer Apfel. Es ist gegen das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt und kommt im Oktober zum Preis von rund 600 Euro (UVP) auf den Markt.



In der Trendfarbe Vintage Braun soll die Olympus PEN E-PL8 modebewusste Zielgruppen ansprechen.

Die neue Olympus PEN E-PL8



Die verschiedenen Farb-Varianten werden jeweils mit einem passenden Schultergurt ausgeliefert.

Das Accessoire

Zur photokina erweitert Olympus die PEN-Familie um ein besonders elegantes und kontaktfreudiges Mitglied: Mit seinem edlem Design im hochwertigen Leder-Finish (wahlweise in Weiß, Schwarz sowie – dem aktuellen Trend folgend – in Vintage

Bereits im Dezember vergangenen Jahres hatte Olympus mit der Einführung der Fashion Accessoires Kamera-Zubehör auf den Markt gebracht, das besonders den Vorlieben stilbewusster Frauen entsprechen soll. Die PEN E-PL8 folgt dieser Idee mit der Verwendung hochwertiger Materialien wie Leder und Metall und den verschiedenen Farb-Varianten, die jeweils mit einem passenden Schultergurt geliefert werden. Der geprägte, gold- oder silberfarbene Olympus PEN Schriftzug auf der Vorderseite erinnert an hochwertige Leder-Accessoires, der farblich abgestimmte Griff und die fein ausgearbeiteten Einstellräder unterstreichen die elegante Erscheinung. Dabei profitiert die Kamera von der Tatsache, dass der Micro Four Thirds Standard ein so kompaktes Format erlaubt, dass sie in praktisch jeder Tasche Platz findet.

Zudem ist die Kamera trotz Metallgehäuse mit einem Gewicht von 326 g leicht genug, um den Träger und vor allem die Trägerin nicht wirklich zu belasten.

Gute Ausstattung

Technisch bietet die E-PL8 alles, was man von einem PEN-Modell dieser Klasse erwarten darf: einen 16,1 MP Live-MOS Sensor, einen ISO-Bereich von 200 - 25.600, zahlreiche Art-Filter und Full HD Video. Fotos und Video-clips können direkt in der Kamera bearbeitet, mit Musik oder Effekten ergänzt und mit Hilfe der Ol.Share App und der WLAN-Funktion in sozialen Netzwerken geteilt werden. Kurze Videoclips lassen sich direkt in der Kamera zu einem Kurzfilm im Look eines Werbeclips zusammenfügen und mit einem Soundtrack sowie Art Filter Effekten versehen. Darunter ist der

Braun) und komfortablen Netzwerkfunktionen soll das neue Modell, so Olympus, nicht nur „Blogger, Fashionistas und Millenials“ ansprechen, sondern alle, die eine zu ihrem Outfit passende Kamera suchen.

Old-Film-Effekt, der Videos durch zufälliges Hinzufügen von Rauschen und Kratzern den Charakter alter Filme verleiht.

Das 3" (7,6 cm) große berührungsempfindliche Display bietet Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, einschließlich E-Portrait, Intervallaufnahmen, Art Filter und Video-Spezialeffekte. Es kann nach unten geklappt werden und schaltet dann die Kamera direkt in den Selfie-Modus. Ist ein motorgetriebenes Zoom angeschlossen, geht es automatisch in die Weitwinkelstellung. So entstehen professionell anmutende Selfies, die mit Smartphones so nicht möglich sind, z. B. Fotos mit unscharfem Hintergrund oder witziger Fisheye-Optik. Die PEN E-PL8 ist ab Oktober für 449 Euro (UVP Gehäuse) erhältlich. Das Kit mit dem M.Zuiko Digital ED 14-42 mm 1:3.5-5.6 EZ Pancake soll 599 Euro (UVP) kosten.

Kenichiro Mori, General Manager Region Central Europe, Olympus Consumer Products

„Einer der erfolgreichsten Märkte für Olympus“

Seit dem 1. April dieses Jahres ist Kenichiro Mori General Manager für die Region Central Europe, Olympus Consumer Products. Vor der photokina hat imaging+foto-contact mit dem Manager über seine ersten Erfahrungen gesprochen und dabei auch etwas über das Highlight erfahren, das Olympus auf der photokina vorstellt und über das wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

imaging+foto-contact: Herr Mori, seit dem 1. April dieses Jahres leiten Sie das Olympus Consumer Products Geschäft in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Wie geht es Ihnen heute mit dieser Aufgabe?

Kenichiro Mori: Sehr gut! Die Region Central Europe ist einer der erfolgreichsten Märkte für Olympus. Das Arbeiten in so einem Umfeld macht natürlich Spaß und ist ein großer Ansporn für mich.

imaging+foto-contact: Wie unterscheidet sich Deutschland von anderen Märkten, in denen Sie gearbeitet haben?

Kenichiro Mori: Für die Konsumenten in Deutschland ist Qualität ein

besonders wichtiger Faktor. Deshalb haben im Vergleich zu anderen Märkten hochwertige Produkte hier einen viel höheren Stellenwert. Das kommt uns als Hersteller von Premium-Kameras natürlich entgegen. Etwas ganz Besonderes ist in Deutschland auch die starke Position des Fachhandels, der die hochwertigen Produkte mit großem Engagement und Wissen kompetent vermarktet. Dabei spielen auch die Kooperationen eine sehr konstruktive Rolle. Diese Leistungsfähigkeit des Fachhandels wird auch von den Kunden honoriert, die gerne die Beratungs- und Serviceleistungen nutzen. Ich empfinde diese Fachhandelsorientierung des Marktes als sehr positiv; in Indien und Russland, wo ich gearbeitet habe, ist der CE-Kanal im Vergleich zu Foto deutlich stärker.

imaging+foto-contact: Wie sind Sie mit dem Geschäftsverlauf in den ersten Monaten Ihrer Tätigkeit zufrieden? Wurden die Ergebnisse von den Schäden durch das Erdbeben in Kumamoto beeinträchtigt?

Kenichiro Mori: Trotz rückläufiger Zahlen im Gesamtmarkt verzeichnen wir deutliche Zuwächse im spiegellosen Kamerasegment. Mit unseren PEN und OM-D Modellen inklusive dem passenden Zubehör haben wir unseren Marktanteil deutlich steigern können. Das Erdbeben in Kumamoto hat natürlich zu Verschiebungen im



Kenichiro Mori: „Unser neues Flaggschiff vereint innovative und vor allem enorm schnelle Technologien in einem kompakten und leichten Gehäuse.“

Einkaufsverhalten der Händler geführt. Insgesamt sind wir aber zufrieden.

imaging+foto-contact: Wann kann der Fotohandel wieder mit uneinträchtiger Warenverfügbarkeit von Olympus rechnen?

Kenichiro Mori: Noch sind einige Zulieferer von Olympus Imaging Produkten, einschließlich Systemkameras, Objektiven und Kompaktkameras, von den Folgen des Erdbebens betroffen. Was das im Einzelnen bedeutet, lässt sich noch nicht absehen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich die Lage relativ bald wieder normalisiert.

Fortsetzung auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

imaging+foto-contact: Sowohl die OM-D Serie als auch die PEN-F werden dem Retro-Design zugeordnet. Steht die Marke Olympus für Retro?

Kenichiro Mori: Aber nein, wir stehen nicht nur für Retro. In allererster Linie ist es für uns wichtig, Produkte anzubieten, die den Anforderungen der Konsumenten entsprechen, die Spaß machen, und mit denen sie ihre Erinnerungen in der bestmöglichen Qualität festhalten können, um sie bei Bedarf immer und überall sofort zu teilen. Das heißt, unsere Kameras sind kompakt, schnell und einfach gut zu handhaben.

imaging+foto-contact: Mit Ihrem photokina-Highlight sprechen Sie gezielt professionelle Anwender an. Was macht diese Kamera im Vergleich zur Konkurrenz so besonders?

Kenichiro Mori: Unser neues Flaggschiff vereint innovative und vor allem enorm schnelle Technologien in einem kompakten und leichten Gehäuse. Dabei ist die Kamera robust und wetterfest. Neben einer herausragenden Ingenieursleistung sind auch die Feedbacks aus dem permanenten Dialog mit dem Markt sowie unseren Visionaries und der MyOlympus-Community in die Entwicklung geflossen. Das Ergebnis ist ein perfektes Werkzeug für professionelle Anwendungen.

imaging+foto-contact: Welche Erwartungen haben Sie an das letzte Quartal, vor allem an das Weihnachtsgeschäft? Wie will Olympus seine Partner im Fotohandel in dieser wichtigen Zeit des Jahres unterstützen?

Kenichiro Mori: Mit Einführung der ersten OM-D wurde das Partnerpro-

gramm gestartet. Es ist die Basis unseres Erfolgs. Damit das auch in Zukunft so bleibt, stellen wir in diesem Herbst die Weichen für die Zukunft und führen die entsprechenden Gespräche bereits auf der photokina. Der Fotofachhandel ist unser wichtigster Partner, wenn es um den Abverkauf unserer Systeme geht. Wir unterstützen ihn mit maßgeschneiderten PoS-Materialien, Deko, Promotions, Schulungen und gemeinsamen Aktionen, wie zum Beispiel Workshops, Aktivitäten auf Fotofestivals, in Museen und Ausstellungshäusern oder in speziell kreierten faszinierenden Erlebniswelten, wie dem Photography oder Perspective Playground, der zur photokina ja wieder in Köln im Carlswerk zu Gast ist.

imaging+foto-contact: Herr Mori, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Neue Pro- und Premium-Objektive

Olympus erweitert die M.Zuiko Pro Serie um zwei neue staub- und spritzwassergeschützte sowie frostsichere Spitzenmodelle. Das M.Zuiko Digital ED 25 mm 1:1.2 Pro (50 mm KB) bietet eine besonders hohe Auflösung und stellt mit Innenfokussierung sehr schnell und präzise scharf. Mit einer Lichtstärke von 1:1.2 zeichnet die Festbrennweite bis in die Ecken scharf und erzeugt ein überzeugendes Bokeh. Das Objektiv ist ab Oktober für 1.299 Euro (UVP) lieferbar.

Mit dem neuen M.Zuiko Digital ED 12-100 mm 1:4.0 IS Pro können Fotografen mit noch leichterem Gepäck reisen, denn das 8,3-fach-Zoom deckt einen Brennweitenbereich von 24 bis 200 mm (KB) ab. Der eingebaute 5-Achsen-Sync-IS Bildstabilisator kompensiert bis zu 6,5 EV-Stufen und die von Weitwinkel bis Tele konstante Blende von 1:4.0 verspricht hohe Bildqualität auch bei wenig Licht. Für Nahaufnahmen erlaubt das neue Pro Reisezoom eine minimale Aufnahmeentfernung von nur 1,5 cm. Das Zoom-Objektiv kommt im November auf den Markt und soll 1.299 Euro (UVP) kosten.

Neu in der Premium Serie ist das M.Zuiko Digital ED 30 mm 1:3.5 Makro. Es bietet einen Vergrößerungsfaktor 2,5, eine Naheinstellgrenze von nur 9,5 cm und eine bis zu 30 % verbesserte AF-Geschwindigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Makroobjektiven dieser Klasse. Das M.Zuiko Digital ED 30 mm 1:3.5 Makro ist ab sofort zum Preis von 299 Euro (UVP) erhältlich.



Zwei neue Pro-Objektive und ein Premium-Makro erweitern die Olympus-Palette für den Micro Four Thirds Standard.

Neue Karbon Reise- und Videostative von Velbon

Velbon zeigt auf der photokina erstmals das Karbon Reisestativ UTC-63 mit einem Packmaß von 36 cm bei einer maximalen Arbeitshöhe von 155 cm. Es ist besonders für DSLR Fotografen geeignet. Die 28 mm starken Beine bestehen aus 5 Segmenten mit dem sogenannten Twist-Lock-System, bei dem die Verschlüsse innenliegend sind, so dass die Beinlänge maximal ausgenutzt werden kann.



Der im Set inkludierte Kugelkopf, QHD-S6, ist mit einer Friktions- und Panoramafunktion ausgestattet. Für die präzise Einstellung sind zusätzlich drei Wasserwaagen am Kopf montiert. Im Lieferumfang ist eine Transporttasche enthalten.

Ebenfalls mit französischen Karbonbeinen ausgestattet ist das neue Profi Videostativ Pro Geo V840BW (Foto). Mit 36 mm Beindurchmesser und 4 Segmenten ist das Stativ solide, stabil und vibrationsarm. Es hat eine 75 mm Halbkugel für den Stativanschluss und verfügt über die neu entwickelten V-Lock Drehverschlüsse. Diese werden nur durch eine 90 Grad Drehung sicher geschlossen bzw. geöffnet. Mit drei verschiedenen Beinarrätierungswinkeln lassen sich Höhen von maximal 166 cm bis nur 33 cm einstellen. Der Fluid-Videokopf FHD-81 ist mit einem Couterbalance-System und einer Schnellwechselplatte ausgestattet und kann mit bis zu 12kg belastet werden. Die eingebaute Wasserwaage lässt sich illuminieren, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen das System genau ausrichten zu können. Durch die hochwertig verbauten Materialien ist das Stativset in einem Temperaturbereich von -40° bis +60° Grad einsetzbar.

Updates für DxO One verfügbar

DxO hat Updates für die DxO One angekündigt. Dazu gehören die Fernsteuerung der Kamera per WiFi sowie eine neue wasserdichte Outdoor Shell. An Systemzubehör führt DxO die ultrakompakte Kamerahalterung Stand ein sowie einen anklippbaren Optical Adapter ein.

Sobald die DxO One über den patentierten Lightning Connector verbunden ist, übergibt das Apple iOS sofort eine bestehende WiFi-Authentifizierung des iPhones an die DxO One. Durch Freigabe der Fernbedienung zwischen der DxO One Kamera und dem iPhone können alle Aufnahmeeinstellungen kontrolliert, anschließend die Bilder betrachtet und bearbeitet sowie über Social Media wie Facebook, Instagram oder YouTube geteilt werden.

Die neue Outdoor Shell, die mit allen bisherigen DxO One Kameras kompatibel ist, ist besonders strapazierfähig und lässt sich dennoch schnell und einfach anbringen. Die Hülle kann mit zwei verschiedenen hinteren Verschlussklappen ausgestattet werden, die beide im Lieferumfang enthalten sind. Eine davon ist spritzwassergeschützt (IP67), die andere hingegen ist tauchfest bis zu einer Tiefe von 45 m. Das Gehäuse arbeitet mit zwei Verschlusshebeln, die seitlich einrasten, um die DxO One Kamera sicher vor Wasser, Staub oder Stößen zu schützen.

Die Shell nimmt auch optisches Zubehör auf, verfügt über ein Stativgewinde und kann an gängigen Actioncam-Halterungen und Gurten angebracht werden.

Die Outdoor Shell ist in den Farben Gelb, Korallenrot, Hellgrün, Oliv, Schwarz, Weiß und Türkis verfügbar.

Neues Klemmstativ von Braun Phototechnik

Zur photokina stellt Braun das neue Flexi 3 Klemmstativ vor, das sich durch eine leichte und stabile Konstruktion sowie ein geringes Gewicht auszeichnet und so auch an ungewöhnlichen Orten und Gegenständen befestigt werden kann.

Flexi 3 ist ein sehr kompaktes und platzsparendes Befestigungssystem, das für nahezu alle Actioncams, einschließlich GoPro, geeignet ist. Eine beigelegte Smartphone-Halterung und ein Adapter für Stativgewinde runden die Ausstattung ab.

Das Flexi 3 ist ab Mitte September zum UVP von 29,90 Euro erhältlich.

walimex pro: 3-Achs-Gimbal für GoPro

walimex pro stellt einen elektronischen 3-Achs-Gimbal für Action-Aufnahmen mit der GoPro vor. Der walimex pro waver stabilisiert die Kamera und gleicht Verwacklungen beim Filmen sofort aus. Dank der einfachen Bedienbarkeit eignet sich der Gimbal auch für Einsteiger.

Highlight des Gimbals ist ein 1,2 m langes Verlängerungskabel, das zwischen Handgriff und Kopf des Gimbals geschaltet werden kann. Dadurch kann der Kopf des Gimbals zum Beispiel am Auto oder einer Teleskopstange befestigt und der Griff schnell und einfach zu einer Fernsteuerung umfunktioniert werden. Dabei können Filmer je nach Aufnahmesituation zwischen drei verschiedenen Modi wählen.

Alle Einstellungen sowie die Kalibrierung des Gimbals können direkt über ein Steuerkreuz vorgenommen werden. Ein Geschwindigkeitsregler ermöglicht die exakte Steuerung und Kontrolle der Rotorengeschwindigkeit.

Die Stromversorgung erfolgt über zwei leistungsstarke Lithium-Ionen Akkus. Für besonders lange Einsätze ist der Gimbal mit einer Batteriefachverlängerung ausgestattet, die auch die Nutzung von zwei Akkus der Baureihe 18650 (als Zubehör separat erhältlich) ermöglicht.

Der walimex pro waver eignet sich für die Modelle GoPro Hero 4, GoPro Hero 3 sowie GoPro Session und ist ab sofort zum UVP von 349 Euro erhältlich.



Blitzgerät und Videoleuchten auf der photokina Licht von Cullmann



Das neue Blitzgerät CUlight FR 60 von Cullmann bietet hohe Lichtleistung und professionelle Ausstattung.

Mit Produkten für das Digitalzeitalter meldet sich Cullmann auf der photokina im Marktsegment Licht zurück. Die neue Produktpalette mit dem Namen CUlight besteht zunächst aus dem Blitzgerät FR 60, das auch professionellen Ansprüchen genügt, verschiedenen Videoleuchten und zahlreichen Zubehör-Artikeln.

Mit Leitzahl 60 bei ISO 100 bietet der CUlight FR 60 genügend Power, um auch größere Entfernungen zu überwinden. Zur Ausstattung gehören Kurz-

zeit-Synchronisation von bis zu 1/8.000 Sekunde, ein großer Zoombereich von 20 bis 200 mm und eine eingebaute Weitwinkel-Streuscheibe für 14 mm Ausleuchtung. Für indirektes Blitzen kann der Reflektor horizontal um 360 Grad und vertikal von -7 bis 90 Grad geschwenkt werden. Um bei indirektem Blitzen auch den Vordergrund auszuleuchten, kann die im Blitzkopf untergebrachte Diffusor-Scheibe ausgeklappt werden.

Mit Funksteuerung

Die eingebaute Funksteuerung des CUlight FR 60 erweitert die Anwendungsmöglichkeiten deutlich. So kann man im TTL-, im manuellen und im Stroboskop-Blitzbetrieb zwischen der optischen oder der funkgesteuerten (2,4 GHz) Fernbedienung wählen. Per Funk kann der FR 60 Slave-Blitzgeräte in Entfernungen von bis 100 Metern auslösen, und zwar ohne Sichtkontakt



Das grafikfähige, beleuchtete Dot-Matrix-Display unterstützt die komfortable Bedienung.

auch um die Ecke oder durch geschlossene Türen. Mit 32 Kanälen können zahlreiche Blitzgeräte in fünf Gruppen gleichzeitig gesteuert werden. Als Zubehör gibt es den neuen CUlight RT 500 Transmitter und den RR 500 Receiver. Sie sind einzeln oder im Kit wahlweise auch für Canon-, Nikon- und Sony-kompatible Blitzgeräte erhältlich und machen es möglich,



Mit dem Power Pack PP 4500 können zwei Geräte gleichzeitig betrieben werden.

Blitzgeräte anzusteuern, die nicht mit einer eingebauten Funksteuerung ausgestattet sind. Das Trigger-System kann im manuellen Blitzbetrieb auch mit allen Studioblitzgeräten verwendet werden. Der CUlight FR 60, der Transmitter und der Receiver sind mit USB-Schnittstellen für zukünftige Software-Updates ausgestattet. Als Ergänzung zum CUlight FR 60 bietet Cullmann eine umfangreiche Zubehör-Palette an. Für professionelle Einsätze entwickelt wurde das CUlight Power Pack PP 4500 mit Lithium-Akku-Technologie. Es kann gleichzeitig zwei Geräte betreiben; im

Sortiment von Cullmann sind Verbindungskabel für Blitzgeräte von Cullmann, Canon, Nikon, Sony und Metz sowie zu den neuen Cullmann CULight Videoleuchten und allen USB-Geräten.

Zum CULight FR 60 (und anderen Blitzgeräten) sind zwei Softbox-Kits erhältlich, das SB 6060 (60 x 60 cm) und das SB 4040 (40 x 40 cm). Das Bajonett am Blitzgerätehalter ist Bowens-kompatibel, so dass sich zahlreiche Vorsätze anschließen lassen. Ebenfalls neu bei Cullmann sind die beiden Leuchtenstative LS 2000 (maximaler Auszug 216 cm) und LS 2500 (maximaler Auszug 308 cm) mit luftgedämpften Auszügen für sicheres Absenken der Lichtquelle. Ein Standard 3/8 Zoll Spigot-Anschluss und ein 1/4 Zoll Gewinde für die Befestigung von Studioblitzgeräten oder LED-Leuchten bis etwa 6 kg Gewicht erlauben die Nutzung unterschiedlicher Lichtquellen.

Neue Videoleuchten

Zur neuen CULight Produktgruppe von Cullmann gehören auch sieben Videoleuchten mit Leuchtstärken von 220 bis 2900 LUX sowie passendes Zubehör, das das Unternehmen auf der photokina vorstellt.

Die Einsteiger-Modelle (CULight V220DL, V320DL und V390DL) sind ausschließlich als Daylight Version mit einer Farbtemperatur von 5600K erhältlich. Die mittlere Modellreihe



Als Zubehör bietet Cullmann mit dem Funk-Transmitter RT500 und dem Receiver RR500 Produkte an, mit denen auch Blitzgeräte anderer Hersteller gesteuert werden können.

gibt es als CULight VR860DL mit Daylight-Charakteristik sowie Diffusions- und Gelbfilter oder als VR860DL

ratem Haltegriff auch das Tischstativ Magnesit Copter enthalten.

Das Top-Modell der Serie ist die CULight VR2900. Sie erzeugt mit über 500 LEDs nicht weniger als 2900 LUX und ist als Daylight- oder Bi-Colour-Variante erhältlich. Neben dem Zubehör der mittleren Modellreihe gehört bei diesem Produkt auch ein passendes Netzteil für die Stromversorgung zum Lieferumfang.

Wie das Blitzgerät FR 60 sind auch die CULight Videoleuchten VR860 und VR2900 für die Steuerung per Funk (2,4 GHz) geeignet. Mit der Funkfernsteuerung lassen sich bis zu 16 Leuchten in sechs Gruppen über Entfernungen von bis zu 25 Metern (auch durch Wände hindurch) einzeln ansteuern.

Die Stromversorgung der Einsteigermodelle erfolgt mit AA 1,5V Batterien; außer der V220DL können alle Leuchten auch über den Sony Akku MP-F970 versorgt werden, der separat als Zubehör erhältlich ist. Für die zuverlässige Stromversorgung unterwegs können die Leuchten auch mit dem Power Pack PP Blitzgerät und dem CULight PP 4500 betrieben werden.

Als Zubehör bietet Cullmann zwei Leuchtenstative sowie passende Kamerataschen an.



Auch Softboxen gehören zur CULight Produktpalette von Cullmann.

in Bi-Colour-Ausführung (3300 bis 3600K). Im Lieferumfang beider Modelle ist zusätzlich zum abnehmbaren Neiger-Einstellfuß und separatem



Das Spitzenmodell unter den neuen Cullmann CULight Videoleuchten ist die VR2900. Sie ist als Daylight- oder Bi-Colour-Version erhältlich und wird mit umfangreichem Zubehör geliefert.

Fujifilm auf der photokina



Unter dem Slogan „Value from Innovation“ präsentiert sich Fujifilm auf der photokina. In Köln werden Produkte und Dienstleistungen aus einer breiten Palette fotografischer und bildgebender Anwendungsbereiche – von der Eingabe bis zur Ausgabe – vorgestellt, die mit firmeneigenen, innovativen Technologien hergestellt werden, um neue Werte zu schaffen.

Die Ausstellungsfläche wird einen Touch & Try-Bereich für die X-Serie beinhalten, der zum Testen und Ausprobieren der spiegellosen Systemkameras einlädt. In diesem Bereich werden auch erstmals besonders große Fotos, die mit Kameras der X-Serie gemacht wurden, präsentiert – und zwar auf echtem Fotopapier. Auf einer Bühne finden Live-Talkshows mit 16 professionellen Fotografen aus sieben Ländern statt, die in Bereichen wie Mode, Dokumentationen, Motorsport und Naturfotografie tätig sind. Werke

Der Wonder Photo Shop wurde von Fujifilm entwickelt, um die Präsentation von Foto-Produkten und Bilddienstleistungen im Einzelhandel mit einem besonderen Einkaufserlebnis zu verbinden.



Von der Kamera bis zum Druck

dieser „X-Photographers“ werden in einer eindrucksvollen Galerie gezeigt. Vor Ort bietet Fujifilm die kostenlose Reinigung und einfache Wartungsdienste für Kameras der X-Serie und XF/XC Objektive sowie die Aktualisierung der Firmware an. Auch aktuelle Kameras können ausgeliehen werden.

Faszination Sofortbild

Im instax-Bereich stellt Fujifilm das umfangreiche Sortiment vor und bietet Besuchern die Möglichkeit, die Sofortbildkameras und den Smartphone Printer instax Share SP-2 auszuprobieren.

Ergänzend zur Vorstellung der breiten Palette an Kameramodellen wird Fujifilm zudem das komplette Zubehör präsentieren, welches in den vergangenen Jahren enorm ausgeweitet worden ist.

Der Photo Wonder Shop

Auf der photokina präsentiert Fujifilm auch seinen Concept Store Wonder Photo Shop, der auch in Zeiten des Smartphones ein umfassendes Foto- und Markenerlebnis bieten soll.

Hier kann man auf neue Weise Druckmaterialien und Foto-Bestell-Terminals ebenso entdecken wie Bilderrahmen, Alben und Fotozubehör.

Besucher des Wonder Photo Shops erhalten kostenlos Abzüge von Bildern, die sie mit ihren Smartphones oder Digitalkameras gemacht haben, z. B. Designer's und Shuffle Prints.

Im Wandbilder-Bereich zeigt Fujifilm die große Auswahl von Druckoberflächen, Rahmen und Bildverarbeitungen für Anwendungen im eigenen Hause bis zur Kunstwerken in Galerien.

Zwei Desktop-Inkjet-Printer von Noritsu

Für schnelle Fotos

Auf der photokina stellen Noritsu Precision und Mümken Sales, Hünxe, auf dem gemeinsamen Stand in Halle 3.1 zwei neue Desktop-Inkjet-Drucker vor. Der Noritsu QSS Smart DR-08 und der QSS Smart DR-12 können einzeln (Solobetrieb) oder im Verbund – auch mit aktuellen und älteren Noritsu-Geräten – betrieben werden. Mit der Auftrags- und Bild-datenübergabe des aktuellen Noritsu-HPT-Terminals sind sie ebenfalls kompatibel.



Die beiden neuen Drucker können sowohl als Einzelgeräte als auch im Verbund mit anderen Noritsu-Systemen betrieben werden.

Die beiden neuen Drucker wurden von Noritsu für Fotohändler, Fotografen und Bilddienstleister entwickelt, die Bilder direkt vor Ort selbst ausarbeiten wollen, und sind auch als Ergänzung bereits vorhandener Geräte gut geeignet. Besonders komfortabel wird das Zusammenspiel von Noritsu-Geräten mit dem EZ Controller, die beiden Neuen können auch vom (Windows) PC aus angesteuert werden.

Der DR-08 nimmt Papierrollen von 102 mm bis maximal 203 mm auf und produziert verschiedene Formate bis zu 203 x 305 mm, der DR-12 kann bei

einer maximalen Papierbreite von 305 mm Fotos in Größen von bis zu 305 x 457 mm ausgeben. Da die Papierschrittlänge bei beiden Geräten in Millimeterstufen von 88,9 mm bis zu 2.000 mm (!) einstellbar ist, können zudem Panoramaprints gefertigt werden - mit dem DR-08 bis zum Format 203 x 2.000 mm, mit dem DR-12 bis zu 305 x 2.000 mm.

Zwei Qualitätsstufen

Bei einer Druckauflösung von 1.200 x 1.200 dpi kann man bei beiden Modellen zwischen zwei Qua-

litätsstufen – Normal oder Image Quality Priority wählen. Im Normalmodus erreichen beide Printer eine Nennleistung von etwa 225 Bildern/h, im Qualitätsmodus kommen sie auf 80 Bilder/h im Format 127x89 mm. Analog dazu nennt Noritsu für die Maximalformate 203 x 305 mm 41 bzw 19 Bilder/h, für 305 x 457 mm große Prints (nur DR-12) 18 oder 9 Bilder/h. Das von Noritsu mitentwickelte Inkjet-System arbeitet mit zwei Druckköpfen, einem für Schwarz und einem für die Farben. Neu ist, dass der Betreiber beide Druckköpfe selbst wechseln kann.

Zum Drucken nutzen die beiden DR-Modelle sechs Dye-Tinten-Kartuschen – Black, Cyan, Magenta, Yellow, Light Cyan und Light Magenta – mit je 250 ml Inhalt.

Als Medien liefert Mümken Sales für die Geräte ausschließlich 100-Meter-Rollen in Breiten von 102, 127, 152, 203 und (nur für DR-12) 305 mm mit glänzender (Glossy) oder seidenmatter (Semi-glossy) Oberfläche. Die neuen Desktop-Printer werden bereits ab Oktober 2016 in Europa lieferbar sein.



Das von Noritsu mitentwickelte Inkjet-System arbeitet mit zwei Druckköpfen, die man bei Bedarf selbst wechseln kann.

Jobo stellt neuen CPE-3 Prozessor und Labor Kits vor

*Der Jobo CPE-3
ist ein vollwertiger,
halbautomatischer
Prozessor.*

Analoge Realität

Virtual Reality ist in, Augmented Reality seit Pokémon in aller Munde. Analoge Fotografie, also die mit dem Film, ist allerdings auch noch da, und sie erlebt sogar eine kleine Renaissance. Bereits vor vier Jahren hat Jobo den professionellen CPP-3 Prozessor neu aufgelegt. Auf der photokina kommt die kleinere und günstigere Variante CPE-3 dazu. Für Einsteiger gibt es zudem drei Dunkelkammer-Kits.

Der Jobo CPE-3 ist für die Entwicklung von Schwarz-Weiß- und Farbfilm geeignet und arbeitet nach Jobo-Art mit Tanks und Trommeln. Sie werden an den Prozessor angeschlossen und automatisch abwechselnd in beide Richtungen rotiert, um gleichmäßige und wiederholbare Ergebnisse zu erzielen. Das präzise Temperierbad trägt ebenfalls dazu bei. So können mit dem CPE-3 praktisch alle Filmarten ent-

wickelt werden, von 35 mm über Rollbis zum Planfilm (max. 4 x 5"). Auch für Papiere bis zu einer Größe von 30 x 40 cm ist das Gerät geeignet. Die Chemikalien und die Entwicklungstrommel werden im selben 9-Liter-Wassermantelbad aufbewahrt, ein Thermostat sorgt für eine gleichmäßige Temperatur, die stufenlos zwischen 20° und 40° (+/- 0,2°) eingestellt werden kann. Eine rote Kontroll-Lampe zeigt an, wenn die Heizung aktiv ist. Da alle Flaschen und Behälter ihren festen Platz haben, bleibt der Wasserstand stets gleich. Der vollwertige, halbautomatische Prozessor Jobo CPE-3 wird in Deutschland hergestellt und soll 1.190 Euro (UVP) kosten. Für 1.590 Euro gibt es das Gerät im Kit mit dem Jobo Lift, der die Handhabung nochmals deutlich vereinfacht.

Für die Dunkelkammer

Für den Einstieg in die eigene Schwarz-Weiß-Filmentwicklung bietet Jobo jetzt drei Laborkits an. Das Kleine mit dem Jobo Tank 1510 enthält alle notwendigen „Zutaten“, um sofort anzufangen: Tank, Spirale, 2 Flaschen, 2 Messuren,

1 Set Film-Clips und ein Thermometer. Das Laborkit M kommt mit dem größeren Tank 1520, der zwei 35 mm Filme oder zwei 120er Rollfilme aufnehmen kann. Um das archivfeste Wässern zu vereinfachen, gehört auch eine Jobo Cascade dazu.

Das Laborkit L schließlich wird mit dem nochmals größeren Tank 1540 geliefert. Der zum Lieferumfang gehörende Roller erlaubt eine besonders effiziente Rotationsentwicklung mit geringem Chemieverbrauch.

Die Jobo Laborkits bieten gegenüber dem Einzelkauf einen Preisvorteil von ca. 40 Prozent und kosten (jeweils UVP) 89 (S), 129 (M) bzw 189 (L) Euro.



Die Jobo Laborkits (hier Version L) enthalten alles, was man zum Einstieg in die SW-Filmentwicklung braucht.

Ankauf – Verkauf
gebrauchter Fotogeräte,
Minilabs und Laborgeräte.
Fotoservice Jungkuz
Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,
Mobil 01 71/2 68 83 30

Suche gebrauchte Minilabs.
Wir machen günstige Laserreparaturen.
Tel.: 0048 604 283868 • MAIL: lowim@wp.pl

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99
www.journalistenverbaende.de

Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen im
imaging+foto-contact
Ausgabe 11/2016
ist der **17. Oktober 2016.**

Senden Sie uns einfach ein
Fax an: 0 21 02/20 27 49
oder eine E-Mail an:
b.klumps@cat-verlag.de

Ihr Reparatur-Service
für Foto-, Video-,
Film-Geräte
sämtlicher Hersteller



Herbert Geissler GmbH
72770 Reutlingen-Gönnigen
Lichtensteinstraße 75
Telefon 070 72/92 97-0
Telefax 070 72/20 69
info@geissler-service.de
www.geissler-service.de

Autorisierte
Vertragswerkstatt



Panasonic
Service-Center
Reutlingen

Pioneer

reflecta



SONY
Authorized Service Center

TAMRON

TOSHIBA

Inserenten-Verzeichnis

Business Forum	DGH.....	19
Imaging Cologne	10	
Canon.....	7	
Cewe	4. U.	
Cullmann.....	17	
Jos. Schneider.....		21
Panasonic		15
Kleinanzeigen.....		3. U.

IMPRESSUM
imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen
Telefon: 0 21 02/20 27-31
Fax: 0 21 02/20 27-49
Online: http://www.foto-contact.de

Herausgeber:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,
Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klumps

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klumps
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 45 v. 1. Januar 2016

Gestaltung: Susanne Blum

Vertrieb: Barbara Klumps

Satz- und Repro:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Copyright by
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli. Der Abonnementspreis beträgt:
Inland: 39,90 € jährlich
Ausland: 60,00 € jährlich
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

Europas
beliebtestes
Fotobuch

ab **7,95 €***



* Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (ggf. auch bei Filialabholung anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter www.cewe.de/preise. Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Peerenweg 20-32, 26135 Oldenburg

Mein cewe fotobuch Mein Leben

www.cewe.de

 **cewe**
BEST IN PRINT

TESTSIEGER	
Stiftung Warentest	GUT (2,1)
test	CEWE FOTOBUCH Baugleich mit CEWE FOTOBUCH bei Fotoservice.saturn.de
	Im Test: 12 Fotobuch-Anbieter
	Ausgabe 11/2015
	www.test.de
	15JH06

CEWE FOTOBUCH:

Aktueller Testsieger der
Stiftung Warentest